

# Montage-Anleitung Innogy SmartHome

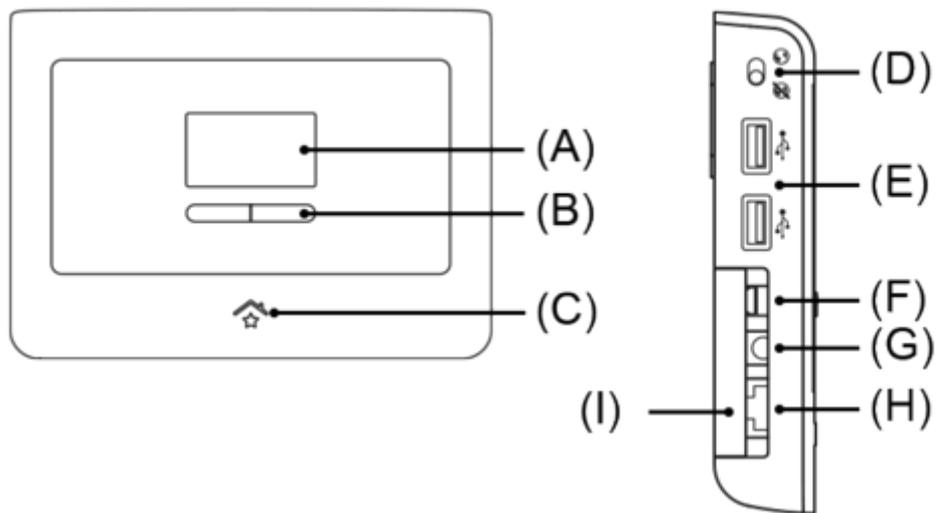
## Montage der Zentrale



Die **SmartHome Zentrale** ist das Herzstück Ihres SmartHomes. Ob Heizkörperthermostate, Rauchmelder, Rollladensteuerung – die Zentrale verknüpft alle Ihre SmartHome-Geräte intelligent und macht aus Ihrem Zuhause ein echtes „SmartHome“.

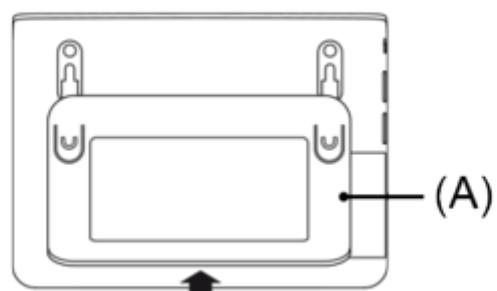
Es wird empfohlen eine dauerhafte Internetverbindung über einen Internet-Router herzustellen.

Der Internet-Router muss eine automatische IP-Adressvergabe über DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) unterstützen. Wie Sie Ihren Internet-Router auf automatische Adressvergabe stellen, entnehmen Sie bitte den Dokumenten Ihres Internet-Routers.



A	Display
B	Bedientasten
C	LED
D	Online-Schalter
E	Zusätzliche USB-Anschlüsse
F	USB-Anschluss für die Verbindung zum Computer
G	Anschluss Steckernetzteil
H	Netzwerkanschluss
I	Verschlussklappe Anschlussleiste

#### MONTAGE ALS STANDGERÄT



Als Standgerät montieren Sie den mitgelieferten Standfuß (A) an der Rückseite der Zentrale. Dazu schieben Sie den Fuß von der Rückseite her in die Nuten an der Rückseite der Zentrale bis zum Anschlag

#### MONTAGE ALS WANDGERÄT

Öffnen Sie zuerst die Verschlusskappe der Anschlussleiste (Bild 1 = C, Bild 2 = I). Bitte verbinden Sie die Zentrale über das beiliegende Ethernetkabel (Anschlussbuchse (H)) mit einem freien Ethernetanschluss Ihres Internet- Routers.

Die Stromversorgung der Zentrale erfolgt über das mitgelieferte Steckernetzteil.

Schließen Sie dazu das mitgelieferte Steckernetzteil an die Zentrale an (Anschlussbuchse (G)). Stecken Sie anschließend das Netzteil in eine leicht zugängliche 230 V Steckdose.

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, benutzen Sie bitte ausschließlich das mitgelieferte Originalnetzteil für die Stromversorgung der Zentrale.

Setzen Sie zum Schluss die Verschlusskappe wieder auf.

Bitte verwenden Sie für die Wandmontage die zwei mitgelieferten Schrauben und Dübel.

Achtung: Achten Sie bei der Auswahl des Montageortes und beim Bohren in der Nähe vorhandener Schalter oder Steckdosen auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. auf vorhandene Versorgungsleitungen.

#### Funktionsüberprüfung

Bohren Sie im Abstand von 129 mm zwei Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm in die Wand. Stecken Sie die Dübel in die Bohrungen. Drehen Sie die Schrauben in die Dübel, so dass sie ca. 1,5 mm aus der Wand heraus stehen. Bringen Sie die Nuten (B) der Zentrale deckungsgleich über die Schraubköpfe. Schieben Sie nun die Zentrale vorsichtig herunter, bis diese fest auf den Schraubköpfen sitzt.

1.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät in der Steckdose eingesteckt ist.
2.	Leuchtet die LED auf der Vorderseite nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

#### Fehlercodes der Zentrale

Code	Erläuterung
F 0000	Allgemeiner Fehler
Abhilfe	Starten Sie die Zentrale durch Ausstecken und Einstecken des Steckernetzteils neu. Wenn der Fehler F 0000 weiterhin angezeigt wird, nehmen Sie bitte Kontakt zum SmartHome Kundenservice auf.

F 0001	Ungültige Firmware auf der Zentrale
Abhilfe	Starten Sie die Zentrale durch ausstecken und einstecken des Steckernetzteils neu. Wenn der Fehler F 0001 weiterhin angezeigt wird, nehmen Sie bitte Kontakt zum SmartHome Kundenservice auf.
F 0002	Ungültige Firmwareaktualisierungsdatei
Abhilfe	Starten Sie die Zentrale durch Ausstecken und Einstecken des Steckernetzteils neu. Wenn der Fehler F 0002 weiterhin angezeigt wird, nehmen Sie bitte Kontakt zum SmartHome Kundenservice auf.
F 0003	Ungültige Firmware auf der Zentrale
Abhilfe	Starten Sie die Zentrale durch Ausstecken und Einstecken des Steckernetzteils neu. Wenn der Fehler F 0003 weiterhin angezeigt wird, nehmen Sie bitte Kontakt zum SmartHome Kundenservice auf.
F 0010	Allgemeiner Fehler
Abhilfe	Starten Sie die Zentrale durch Ausstecken und Einstecken des Steckernetzteils neu. Wenn der Fehler F 0010 weiterhin angezeigt wird, nehmen Sie bitte Kontakt zum SmartHome Kundenservice auf.
F 0011	Fehlerhafte Konfiguration
Abhilfe	Starten Sie die Zentrale durch ausstecken und einstecken des Steckernetzteils neu. Wenn der Fehler F 0011 weiterhin angezeigt wird, nehmen Sie bitte Kontakt zum SmartHome Kundenservice auf.
F 0012	Fehler beim Firmware-Update des Coprozessors
Abhilfe	Starten Sie die Zentrale durch ausstecken und einstecken des Steckernetzteils neu. Wenn der Fehler F 0012 weiterhin angezeigt wird, nehmen Sie bitte Kontakt zum SmartHome Kundenservice auf.
F 0021	Keine Verbindung zum SmartHome Einrichtungsdienst
Abhilfe	Zentrale konnte keine Verbindung zum Einrichtungsdienst herstellen. Wenn der Fehler F 0021 weiter besteht, überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Internet. Falls Sie eine Firewall zwischen der Zentrale und dem Internet haben, prüfen Sie bitte, ob alle Freischaltungen vorgenommen wurden. Weitere Informationen finden Sie in der FAQ.

F 0031	Kein Netzkabel angeschlossen oder Internet-Router nicht verfügbar
Abhilfe	Bitte kontrollieren Sie, dass das Netzkabel an die Zentrale und an Ihren Internet-Router angeschlossen ist und Ihr Internet-Router eingeschaltet ist.
F 0032	Kein automatische Zuweisung der Adresse
Abhilfe	Für den Betrieb der Zentrale ist ein Internet-Router mit automatischer Zuweisung der IP-Adresse für Ihr Heimnetzwerk (über DHCP) notwendig. Bitte fragen Sie bei Ihrem Internetanbieter, ob bei Ihrem Internet-Router DHCP aktiviert ist. Eventuell muss Ihr Internetanbieter den Internet-Router umkonfigurieren oder austauschen.
F 0033	Internet-Router unterstützt keinen Internetzugang
Abhilfe	Für die Konfiguration der Zentrale und die Steuerung von unterwegs muss Ihr Internet-Router eine Verbindung ins Internet (per NAT oder öffentlicher IP-Adresse) erlauben. Dafür muss er der Zentrale ein sogenanntes Standard Gateway mitteilen. Die Verwendung eines Proxy-Servers ist aktuell leider nicht möglich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator.
F 0034	Kein DNS Server verfügbar
Abhilfe	Für die Konfiguration der Zentrale und die Steuerung von unterwegs benötigt die Zentrale eine Übersetzung der SmartHome Servernamen in IP-Adressen mittels DNS. Ihr DSL-Router muss der Zentrale sogenannte DNS Server mitteilen. Die Verwendung eines Proxy-Servers ist aktuell leider nicht möglich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator.
F 0035	Kein Zeit Server
Abhilfe	Die Zentrale aktualisiert regelmäßig ihre interne Uhrzeit von sogenannten NTP Servern. Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, sind die NTP Server nicht erreichbar. Falls Sie eine Firewall zwischen der Zentrale und dem Internet haben, prüfen Sie bitte ob alle Freischaltungen vorgenommen wurden. Sollte der Fehler F0035 nach einigen Minuten nicht verschwinden, kontaktieren Sie bitte den SmartHome Kundenservice. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Fragen.
F 0073	USB-Speicherstick wurde nicht erkannt
Abhilfe	Bitte verwenden Sie einen FAT oder FAT32 formatierten USB Stick. Wird dieser noch immer nicht erkannt, versuchen Sie bitte ein anderes Fabrikat.
F 0076	Schreiben der Logdatei auf USB-Speicherstick war nicht erfolgreich

Abhilfe	Die Logdatei konnte nicht auf den USB-Speicherstick geschrieben werden. Bitte überprüfen, Sie ob genügend Speicherplatz auf dem USB-Speicherstick vorhanden ist und ein eventuell vorhandener Schreibschutzschalter deaktiviert ist.
F 00A0	Der Software Update Service ist nicht erreichbar.
Abhilfe	Bitte überprüfen Sie, dass das Netzkabel der Zentrale an Ihren Internet-Router angeschlossen ist. Sollte der Fehler auch nach einigen Minuten Wartezeit noch bestehen, kann es daran liegen, dass ihr Internet-Router kein DHCP und kein NAT unterstützt. Einige Internetanbieter bieten Geräte an, die nur als DSL-Modem funktionieren. Bitte fragen Sie bei Ihrem Internetanbieter, ob bei Ihrem Internet-Router DHCP und NAT aktiviert ist. Eventuell muss Ihr Internetanbieter den Internet-Router umkonfigurieren oder austauschen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie bitte den SmartHome Kundenservice.
F 00A1	Der Software Update Service liefert eine ungültige Antwort
Abhilfe	Kontaktieren Sie bitte den SmartHome Kundenservice.
F 00A2	Der Software Download Service ist nicht erreichbar
Abhilfe	Bitte warten Sie einige Minuten. Wenn die Fehlermeldung auch nach einigen Minuten noch angezeigt wird, kontaktieren Sie bitte den SmartHome Kundenservice.
F 00A3	Der Software Download Service liefert eine ungültige Antwort
Abhilfe	Kontaktieren Sie bitte den SmartHome Kundenservice.
F 00A4	Dateisystem Fehler
Abhilfe	Bitte starten Sie Ihre Zentrale durch Ausstecken und Einstecken des Steckernetzeils neu. Wenn die Fehlermeldung wieder erscheint, kontaktieren Sie bitte den SmartHome Kundenservice.
F 00A5	Schreibfehler
Abhilfe	Bitte starten Sie Ihre Zentrale durch Ausstecken und Einstecken des Steckernetzeils neu. Wenn die Fehlermeldung wieder erscheint, kontaktieren Sie bitte den SmartHome Kundenservice

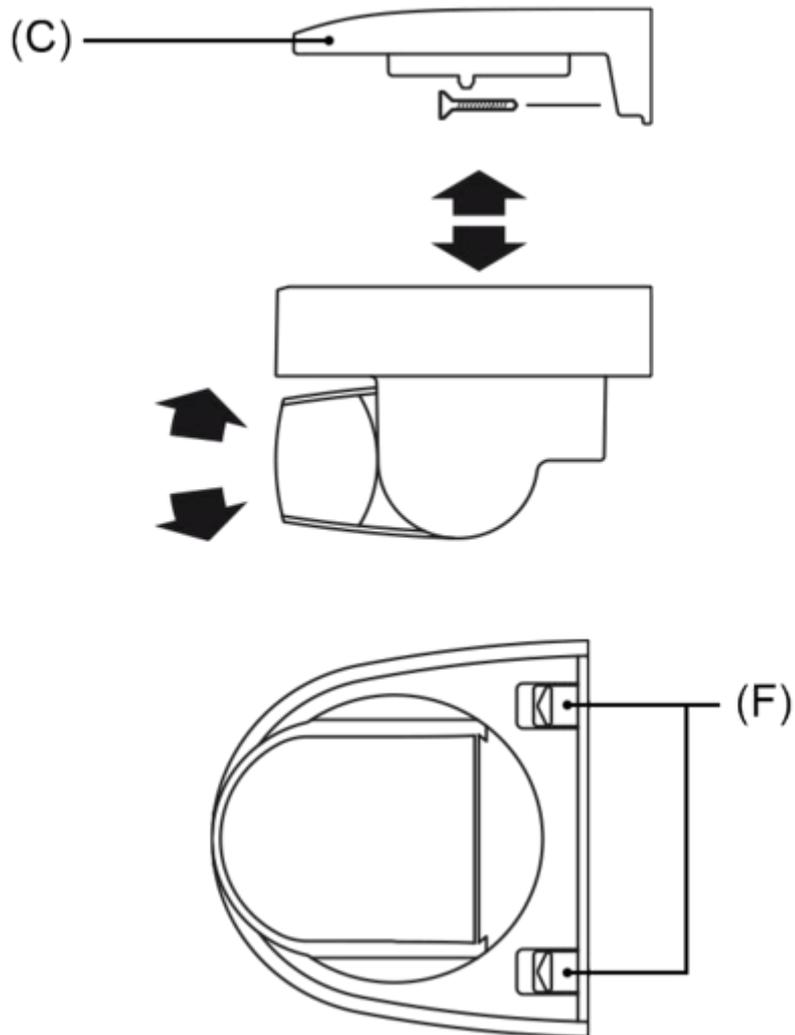
## Montage des Bewegungsmelders (außen)



Garten, Terrasse, Hauseingang und Hauseinfahrt – auch außerhalb Ihrer vier Wände lässt sich mit Licht eine Menge bewirken. Bringen Sie den SmartHome **Bewegungsmelder** (außen) an und steuern Sie mit ihm Lampen und Elektrogeräte. Unser aktiver Sensor sorgt für ein angenehmes Ambiente rund um Ihr Haus.

Bitte notieren Sie sich vor der Montage die im Batteriefach angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in Ihr SmartHome.

*Um die Gefahr einer unbeabsichtigten Auslösung zu verringern, darf der Bewegungsmelder (außen) weder direktem Sonnenlicht, Autoscheinwerfern usw. ausgesetzt, noch in der Nähe einer Wärmequelle montiert werden. Richten Sie den Erfassungsbereich gegen eine Wand oder auf den Boden aus, nicht aber direkt auf Fenster oder Wärmequellen.*



1	Entriegeln Sie durch gleichzeitiges Drücken (in Pfeilrichtung) der Entriegelung die Wandhalterung vom Basisgerät des SmartHome Bewegungsmelders (außen) (siehe (F) in der obigen Abbildung).
2	Ziehen Sie die Wandhalterung (siehe (C) in der obigen Abbildung) nach oben vom Basisgerät des SmartHome Bewegungsmelders (außen) ab.
3	Positionieren Sie die Wandhalterung an geeigneter Stelle an einer Wand.
4	Zeichnen Sie durch die Schraubenlöcher die entsprechenden Bohrlöcher der Wandhalterung an.
5	Bohren Sie jeweils ein Loch mit 5 mm Breite und 35 mm Tiefe. Stecken Sie die Dübel ein (im Lieferumfang enthalten).
6	Halten Sie die Wandhalterung vor die Bohrlöcher. Befestigen Sie die Wandhalterung mit den Schrauben.
7	Legen Sie die Batterien in das Basisgerät ein. Um das Basisgerät einzusetzen,

schieben Sie es vorsichtig von unten auf die Wandhalterung, bis es einrastet.

#### Funktionsüberprüfung

1.	Nehmen Sie das Gerät aus seiner Halterung und stellen Sie sicher, dass Batterien eingelegt sind.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Montage und Inbetriebnahme Bewegungsmelder (Innen)



Sie haben beide Hände voll und wollen in den Keller – das Licht geht automatisch an. Oder in Ihrem Haus ist ein Einbrecher – der Bewegungsmelder schlägt über den Rauchmelder Alarm und informiert Sie per E-Mail oder SMS. Das alles kann unser Bewegungsmelder, der aktive Sensor für eine individuelle Lichtsteuerung und für mehr Sicherheit.

Bitte notieren Sie sich vor der Montage die im Batteriefach angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in das SmartHome System.

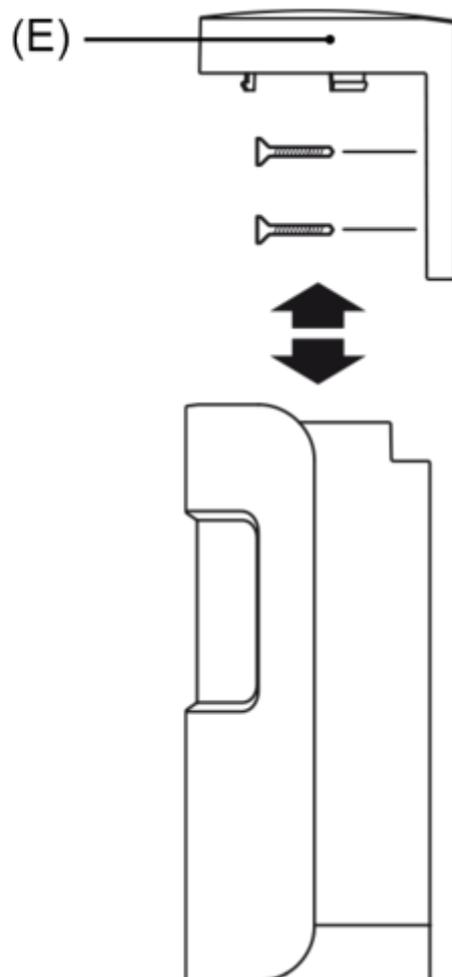
Um die Gefahr einer unbeabsichtigten Auslösung zu verringern, darf der Bewegungsmelder weder direktem Sonnenlicht, Autoscheinwerfern usw. ausgesetzt, noch in der Nähe einer Wärmequelle montiert werden. Richten Sie den Erfassungsbereich gegen eine Wand oder auf den Boden aus, nicht aber direkt auf Fenster, Heizungen oder sonstige Wärmequellen.

Der Bewegungsmelder (innen) ist mit einer Wandhalterung (E) ausgestattet und für die Wandmontage vorgesehen. Der Bewegungsmelder (innen) kann über einen Winkel von  $\pm 70$  Grad in der Wandhalterung gedreht werden. Somit lässt sich der Erfassungsbereich in einem nahezu beliebigen Winkel zur Wand ausrichten und auch nachträglich beliebig korrigieren. Suchen Sie sich einen geeigneten Montageort für den Bewegungsmelder (innen) im zu überwachenden Raum aus. Beachten Sie dabei die Hinweise auf den vorangegangenen Abschnitten. Wir empfehlen eine Montagehöhe von ca. 2 m für eine optimale Nutzung.

#### Montage der Wandhalterung

Bitte achten Sie bei der Auswahl des Montageortes und beim Bohren in der Nähe vorhandener Schalter oder Steckdosen auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. auf vorhandene Versorgungsleitungen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den SmartHome Bewegungsmelder (innen) zu montieren:



- 1 Ziehen Sie die Wandhalterung (siehe (E) in der obigen Abbildung) nach oben vom Basisgerät des SmartHome Bewegungsmelders (innen) ab.

2	Positionieren Sie die Wandhalterung an geeigneter Stelle an einer Wand.
3	Zeichnen Sie durch die Schraubenlöcher die entsprechenden Bohrlöcher der Wandhalterung an.
4	Bohren Sie jeweils ein Loch mit 5 mm Breite und 35 mm Tiefe. Stecken Sie die Dübel ein (im Lieferumfang enthalten).
5	Halten Sie die Wandhalterung vor die Bohrlöcher. Befestigen Sie die Wandhalterung mit den Schrauben.

Legen Sie die Batterien in das Basisgerät ein. Um das Basisgerät einzusetzen, schieben Sie es von unten auf die Wandhalterung, bis es einrastet.

#### Funktionsüberprüfung

1.	Nehmen Sie das Gerät aus seiner Halterung und stellen Sie sicher, dass Batterien eingelegt sind.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Energy Control



Behalten Sie Ihren Stromverbrauch im Blick und sehen Sie Ihrer Stromrechnung entspannt entgegen: Energy Control, das intelligente Auslesegerät für elektro-mechanische Stromzähler bringt mehr Transparenz in Ihren Stromverbrauch. Einfach installiert und in Ihr SmartHome-System eingebunden, bietet Energy Control eine zuverlässige Übersicht über Ihren Stromverbrauch, grafisch aufbereitet auf Ihrer Benutzeroberfläche.

Welche Zähler unterstützt werden

Mit dem Energy Control erfolgt die Anbindung eines mechanischen Ferrariszählers mit dem SmartHome System. **Dabei werden folgende Zähler unterstützt:**

- mechanische Stromzähler
- vorwärts- und rückwärtslaufende Zähler
- Montage ist normal und überkopf möglich

Um die Ausleseeinheit auf einem Stromzähler zu installieren, muss das Zählerfenster frei einsehbar und groß genug sein damit EnergyCam direkt unter bzw. oberhalb des Rollenzählwerkes montiert werden kann.

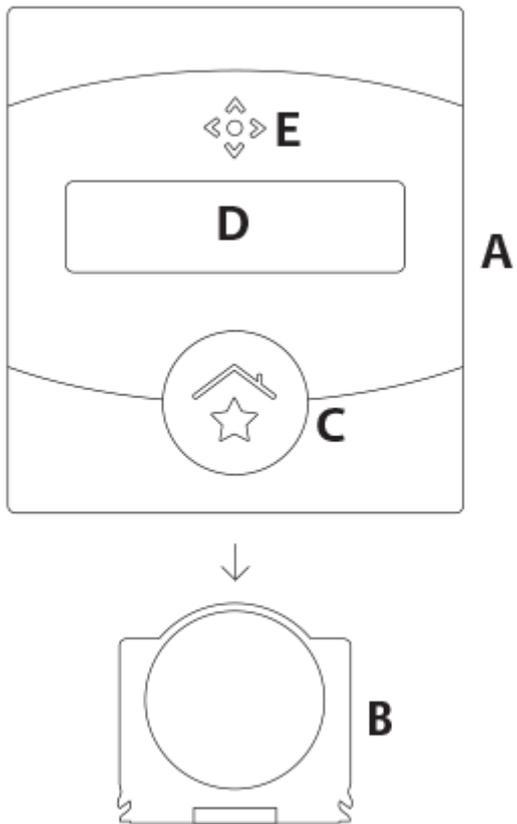
**Folgende Zähler werden nicht unterstützt:**

Hersteller	Type	Grund
DZG	<ul style="list-style-type: none"><li>• W626U</li><li>• W6N6T</li><li>• W6N4</li><li>• W6N6</li></ul>	Zu große Verschattung im unteren Ziffernbereich.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• W606U</li> </ul>	
Iskra	<ul style="list-style-type: none"> <li>• T3FD</li> <li>• T3FD-02S1</li> <li>• T3FD-01</li> <li>• T3FD-01 S1</li> <li>• T3F-01S1</li> </ul>	Zu große Verschattung im unteren Ziffernbereich.
Landis Gyr	CL14	Horizontal drehendes Zählwerk.
Siemens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7CA44 61 – 74</li> <li>• 7CA44 41 – 75</li> </ul>	Störende Blitzreflexion durch metallisch glänzende Ziffern

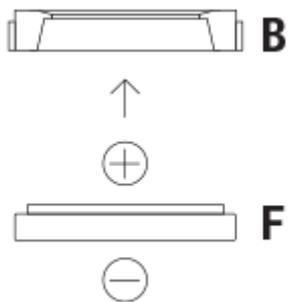
#### MONTAGE UND INBETRIEBNAHME

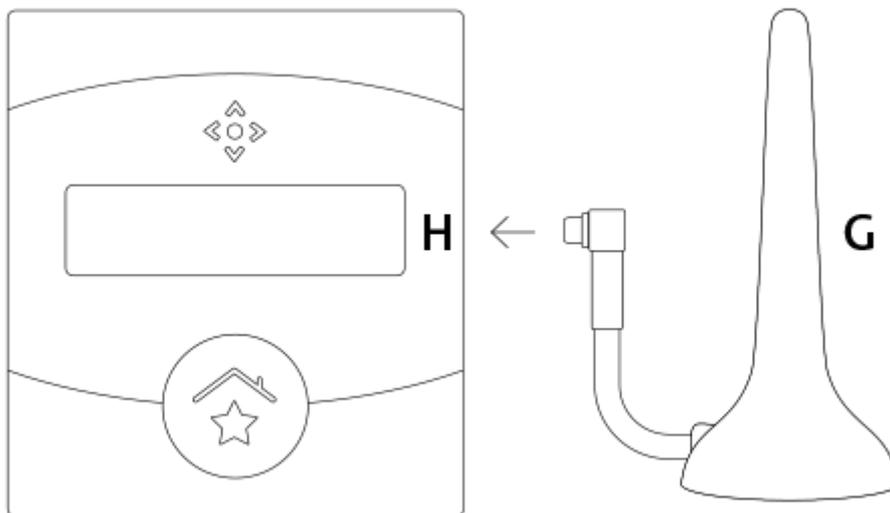
Um ein sicheres Auslesen und Übertragen der Zählerdaten zu gewährleisten, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Bitte achten Sie darauf, dass das Symbol von SmartHome nach oben zeigt.

Die Ausleseinheit muss auf den Zähler montiert werden, bevor eine Einbindung in das SmartHome System stattfindet.





1.	Ziehen Sie den Batterieeinschub (B) aus der Ausleseeinheit (A).
2.	Setzen Sie die beiliegende Batterie (F) von unten in den Batterieeinschub (B) und schieben diesen wieder in das Gehäuse zurück.
3.	Entfernen Sie die Schutzfolie des Klebepads auf der Rückseite der Ausleseeinheit.
4.	<p>Drücken Sie die runde Taste mit dem SmartHome Logo (C) solange, bis im Display (D) eine „2“ erscheint. Um die Zählerdaten auslesen zu können, positionieren Sie die Ausleseeinheit auf Ihrem Ferraris-Zähler knapp unterhalb des Zählwerks. Achten Sie bitte darauf, dass das Gehäuse nicht vorzeitig festklebt. Die kleinen Pfeile (E) oberhalb des Displays (D) zeigen dabei an, in welcher Richtung das Gerät nach oben/unten oder links/rechts verschoben werden muss.</p> <p>Die Installation kann alternativ oberhalb des Zählwerks erfolgen, wenn aufgrund des Zähleraufbaus eine Überkopf-Installation notwendig ist.</p> <p>Die korrekte Position wird mit einer grünen LED (E) angezeigt.</p> <p>Im Display erscheint nach einer kurzen Zeit der Zählerstand. Sollte dieser nicht korrekt wiedergegeben werden, wiederholen Sie Schritt 4.</p>
5.	Drücken Sie erst jetzt die Ausleseeinheit fest gegen den Zähler.
6.	Stecken Sie die mitgelieferte Antenne (G) seitlich in die Antennenbuchse (H). Achten Sie für einen möglichst guten Empfang darauf, dass die Antenne, wenn möglich, außerhalb des Zählerschranks angebracht ist. Falls Sie die Antenne von der Energy Control Ausleseeinheit trennen wollen, achten Sie darauf, das Kabel senkrecht zur Buchse vorsichtig herauszuziehen.
7.	Stecken Sie die Empfangseinheit in den USB-Port der Zentrale.

Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass sich eine Batterie im Auslesegerät befindet.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Fernbedienung



Haussteuerung per Knopfdruck: Mit der Fernbedienung steuern Sie aus bis zu 100 Metern Entfernung bequem Ihre SmartHome-Geräte in Haus und Wohnung. Der Mini-Assistent mit modernster Funktechnik macht Ihren Alltag komfortabel und praktisch. Er verfügt über acht Tasten – Sie entscheiden, was jede Taste ansteuert. Ein Griff, und von der Couch aus schalten Sie Schreibtischlampe, Kaffeemaschine oder Rollläden, Heizung und Radio ein und aus.

### Montage und Inbetriebnahme

Bitte notieren Sie sich vor der Montage die im Batteriefach angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in das SmartHome System.

Nach erstmaligem Einlegen der Batterien versucht die Fernbedienung sich drei Minuten lang automatisch in das SmartHome System einzubinden (LED blinkt alle zehn Sekunden kurz). Hierzu muss sich die Zentrale im Suchmodus befinden. Ein erfolgreiches Einbinden wird durch ein langes Aufleuchten der LED signalisiert.

Zusätzlich können Sie jederzeit durch Betätigen einer Taste der Fernbedienung einen erneuten Einbindungsversuch starten. Hierbei blinkt die LED kurz auf.

Die Funktionalität der acht Tasten bzw. der vier separaten Tastenpaare werden in der SmartHome Software festgelegt. Durch Drücken einer Taste wird der jeweils festgelegte Befehl an das zu steuernde Gerät übermittelt.

Die erfolgreiche Übermittlung des Befehls wird durch einmaliges Blinken der LED bestätigt. Bei dreimaligem kurzen Blinken liegt ein Fehler vor. Mögliche Ursachen dafür können sein:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt oder Konfiguration verloren

#### Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass Batterien eingelegt sind.
2.	Drücken Sie eine beliebige Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Funkrouter



Der Funkrouter garantiert, dass auch in größeren Gebäuden die Kommunikation zwischen Ihren einzelnen Geräten einwandfrei läuft. Der Reichweitenmaximierer frisst das Signal auf, das von den Geräten abgegeben wird – so erreichen Sie auch Ihr Gartenhäuschen oder die Garage.

## Montage und Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass zwischen den SmartHome Geräten und der SmartHome Zentrale ein Abstand von mindestens 1 Meter eingehalten werden muss.

Bitte notieren Sie sich die auf dem Gerät angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode). Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in das SmartHome System.

Nach dem Einstecken in die Steckdose versucht der SmartHome Funkrouter sich drei Minuten lang automatisch in das System einzubinden. Die SmartHome LED (A) blinkt alle zehn Sekunden kurz. Hierzu muss sich die SmartHome Zentrale im Suchmodus befinden. Ein erfolgreiches Einbinden wird durch ein ca. zwei Sekunden langes Aufleuchten der SmartHome LED signalisiert. Zusätzlich können Sie jederzeit durch Betätigen der Bedientaste (B) am SmartHome Funkrouter oder durch Aus- und Einstecken in die Steckdose einen Einbindungsversuch starten. Hierbei blinkt die SmartHome LED kurz auf.

Nach der Einbindung in das SmartHome System ist der SmartHome Funkrouter sofort einsatzbereit. Er vermittelt Nachrichten zwischen Geräten, zwischen denen aufgrund der Reichweite keine direkte Übertragung möglich ist. Dabei werden die Nachrichten zwischengespeichert, wodurch eine geringe zeitliche Verzögerung entsteht.

Die Steckdose des SmartHome Funkrouters erlaubt den Anschluss von Endgeräten entsprechend der Belastbarkeit des jeweiligen Stromkreises.

Dadurch kann Ihre vorhandene Steckdose weiterhin genutzt werden. Schließen Sie am SmartHome Funkrouter jedoch keine Endgeräte mit starken Netzurückwirkungen wie Elektromotoren usw. an. Weitere Informationen zur Einbindung und Benutzung finden Sie in der Online-Hilfe.

Bitte beachten Sie, dass Sie maximal einen Funkrouter in ein SmartHome System einbinden können.

## Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät in der Steckdose eingesteckt ist.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Fußbodenheizungssteuerung



Schon morgens angenehm warme Füße im Badezimmer, bis abends wohlige Wärme im Wohnbereich: Kalte Füße gehören mit der Fußbodenheizungssteuerung der Vergangenheit an. Auch von unterwegs können Sie Ihre Fußbodenheizung regulieren und schon auf dem Weg nach Hause für behagliche vier Wände sorgen.

### Montage und Inbetriebnahme

Bitte notieren Sie sich die auf dem Gerät angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort.

Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in das SmartHome System.

Bitte achten Sie bei der Auswahl des Montageortes und beim Bohren in der Nähe vorhandener Schalter oder auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. vorhandene Versorgungsleitungen.

Bitte beachten Sie, dass nur die folgenden Leitungsquerschnitte zum Anschluss der 24V-Stellantriebe des SmartHome Fußbodenheizungsventilstellers zugelassen sind:

Starre Leitung [mm <sup>2</sup> ]	Flexible Leitung ohne Aderendhülse [mm <sup>2</sup> ]
0,2 – 1,50	0,20 – 1,50

Die Länge der Anschlussleitungen dürfen 3 mm nicht überschreiten.

Gehen Sie bei der Montage nach folgenden Schritten vor:

1	Bohren Sie an dem ausgewählten Montageort zwei Löcher im Abstand von 25 cm mit einem Durchmesser von 6 mm.
2	Stecken Sie zwei passende Dübel in die Bohrlöcher.
3	Drehen Sie die Schrauben soweit in die Dübel, bis diese ca. 2 mm herausstehen.
4	Bringen Sie die Nuten des SmartHome Fußbodenheizungsventilstellers deckungsgleich über die Schraubenköpfe und schieben Sie das Gerät vorsichtig soweit herunter, bis dieses fest sitzt.
5	Öffnen Sie den Deckel und schließen die Leitungen für die 24V-Stellantriebe, wie in der Zeichnung sichtbar, an die Anschlussklemmen an. Drücken Sie dazu die gewünschten Federkernstifte mit einem schmalen, spitzen Gegenstand (z.B. Kugelschreiber etc.).
6	Verbinden Sie zur Stromversorgung das Netzkabel mit dem SmartHome Fußbodenheizungsventilstellers und einer nächstgelegenen Steckdose.
7	Binden Sie nun den SmartHome Fußbodenheizungsventilsteller in das SmartHome System ein.

#### Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist.
2.	Drücken Sie die Setup/Reset-Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Heizkörperthermostat (mit 3 Batterien)



Warm und gemütlich, wenn Sie zu Hause sind. Energiesparend herunterregelt, wenn keiner da ist. Das Heizkörperthermostat regelt die Raumtemperatur nach Ihren Bedürfnissen. Per Funk lässt sich Ihr Temperaturassistent auch von unterwegs via Tablet oder Smartphone kinderleicht bedienen

Bitte notieren Sie sich vor der Montage die im Batteriefach angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in Ihr SmartHome.

### Heizkörperadapter

Bitte prüfen Sie vor der Montage, ob die mitgelieferten Adapterstücke mit Ihren Heizungsventilen kompatibel sind.

Heimeier, MNG, Junkers, Landis&Gyr „Duodyr“, Honeywell-Braukmann, Oventrop, Schlosser, Simplex, Valf Sanayii, Mertik-Maxitrol, Watts, Wingenroth (Wiroflex), R.B.M., Tiemme, Jaga	kein Adapter erforderlich
Danfoss RA Danfoss RAV Danfoss RAVL	liegt bei
Herz, Comap, Markaryds, TA, SAM, Slovarm, Remagg (alle mit Gewinde M 28 x 1,5)	im Webshop erhältlich
Oventrop, Rotex	im Webshop

(alle mit Gewinde M 30 x 1,0)	erhältlich
Ista (mit Gewinde M 32 x 1,0)	im Webshop erhältlich
Rosswainer (mit Gewinde M 33 x 2,0)	im Webshop erhältlich
Ondal (mit Gewinde M 38 x 1,5)	im Webshop erhältlich

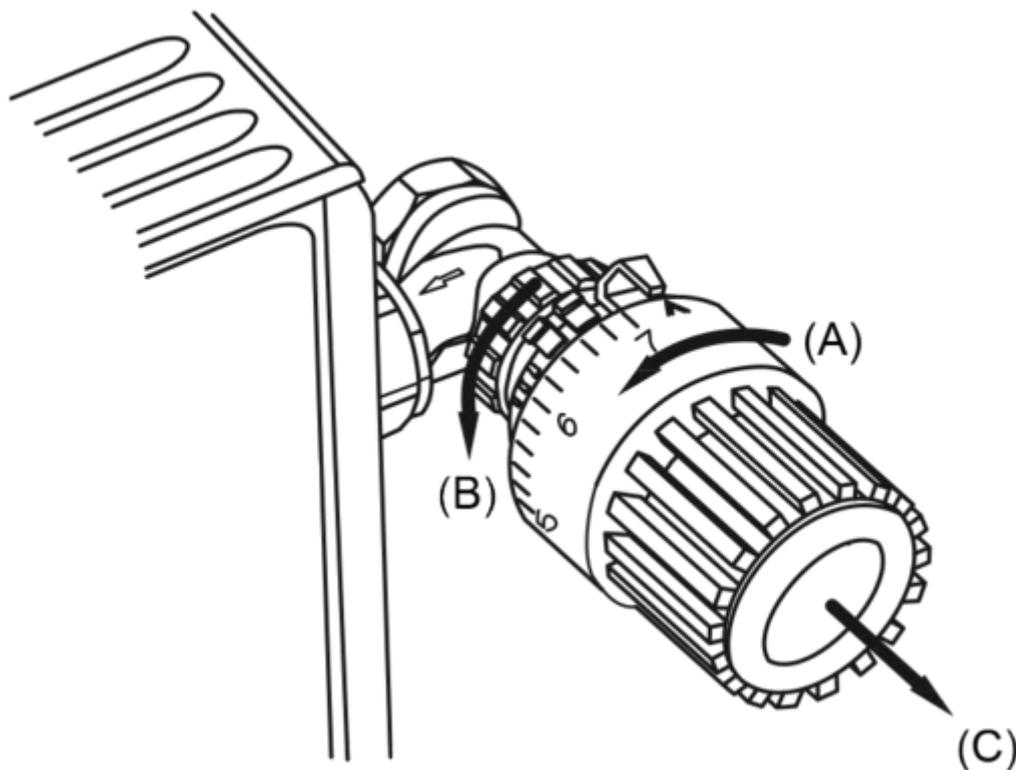
### Schritt 1: Demontage des mechanischen Thermostatkopfes

Das Heizkörperthermostat kann auf alle gängigen Heizungsventile montiert werden. Ein Ablassen von Wasser oder ein Eingriff ins Heizungssystem sind dabei nicht notwendig.

Bei erkennbaren Schäden am vorhandenen Thermostat, am Ventil oder an den Heizungsrohren konsultieren Sie bitte einen Fachmann.

So entfernen Sie den alten mechanischen Thermostatkopf:

- Thermostatkopf bis zum Endanschlag nach links drehen (A)
- Befestigung des Thermostatkopfes lösen (B)
- Thermostatkopf vom Ventil abziehen (C)



### Schritt 2: Einlegen der Batterien

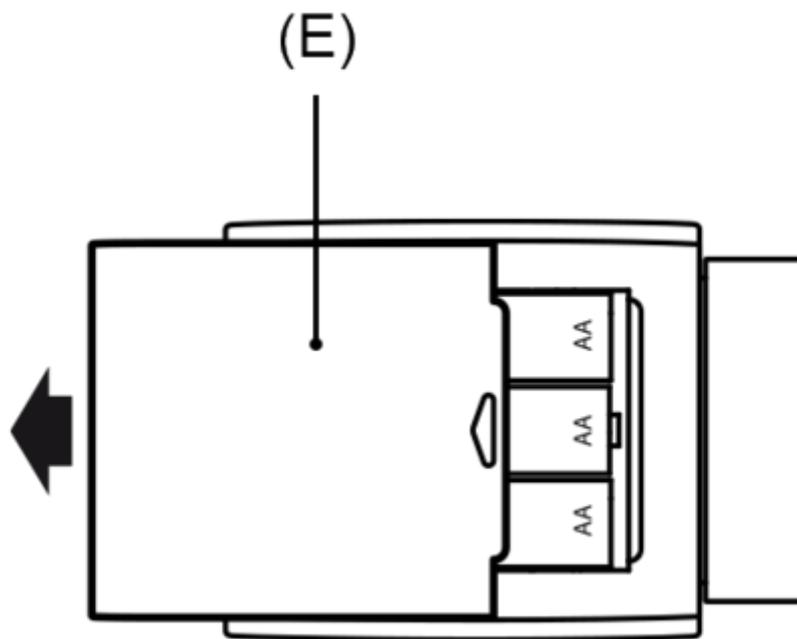
Entfernen Sie den Batteriefachdeckel (E) und legen Sie die Batterien in das Gerät ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung.

Nach Einlegen der Batterien fährt der Steuerstift des Stellantriebes ganz zurück, um die Montage zu erleichtern. Während dieser Zeit steht im Display „A1“. Ist der Steuerstift ganz zurückgefahren, erscheint „A2“. Das Heizkörperthermostat kann nun an das Heizungsventil montiert werden.

Durch Tastendruck, oder spätestens drei Minuten nach dem Einlegen der Batterien, beginnt das Heizkörperthermostat mit der Selbstjustierung. Dazu wird das Ventil auf und zugefahren, um die Endpositionen zu finden und den gesamten Regelbereich zu ermitteln. Im Display erscheint „A3“. Dieser Vorgang kann bis zu drei Minuten dauern.

Sollten keine Endpositionen gefunden werden können, z. B. weil das Heizkörperthermostat nicht montiert ist, wird der Vorgang abgebrochen. In der Anzeige erscheint „F2“. Mit einem Tastendruck der Bedientaste können Sie die Selbstjustierung erneut starten.

Erst nach einer erfolgreichen Justierung ist das Heizkörperthermostat voll funktionsfähig.



### Schritt 3: Montage des Heizkörperthermostats

Das Heizkörperthermostat passt auf alle handelsüblichen Ventile mit M30 x 1,5 mm Anschlussgewinde. Für bestimmte Heizungsventile benötigen Sie Adapterstücke. Dem Gerät liegen Adapterstücke für Ventile der Firma Danfoss (RAV, RA, RAVL) bei.

*Bitte prüfen Sie vor der Montage, ob die mitgelieferten Adapterstücke mit Ihren Heizungsventilen kompatibel sind.*

Setzen Sie das SmartHome Heizkörperthermostat auf das Heizungsventil und fixieren Sie es mit der Überwurfmutter. Es ist ausreichend, die Überwurfmutter handfest zu ziehen.

Das Heizkörperthermostat passt auf alle handelsüblichen Ventile mit M30 x 1,5 mm Anschlussgewinde. Für bestimmte Heizungsventile benötigen Sie Adapterstücke. Dem Gerät liegen Adapterstücke für Ventile der Firma Danfoss (RAV, RA, RAVL) bei.

*Bitte prüfen Sie vor der Montage, ob die mitgelieferten Adapterstücke mit Ihren Heizungsventilen kompatibel sind.*

Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass Batterien eingelegt sind.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Heizkörperthermostat (mit 2 Batterien)



Warm und gemütlich, wenn Sie zu Hause sind. Energiesparend heruntergeregelt, wenn keiner da ist. Das Heizkörperthermostat regelt die Raumtemperatur nach Ihren Bedürfnissen. Per Funk lässt sich Ihr Temperaturassistent auch von unterwegs via Tablet oder Smartphone kinderleicht bedienen

Bitte notieren Sie sich vor der Montage die im Batteriefach angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in Ihr SmartHome.

Heizkörperadapter

Bitte prüfen Sie vor der Montage, ob die mitgelieferten Adapterstücke mit Ihren Heizungsventilen kompatibel sind.

Heimeier, MNG, Junkers, Landis&Gyr „Duodyr“, Honeywell-Braukmann, Oventrop, Schlosser, Simplex, Valf Sanayii, Mertik-Maxitrol, Watts, Wingenroth (Wiroflex), R.B.M., Tiemme, Jaga	kein Adapter erforderlich
Danfoss RA Danfoss RAV Danfoss RAVL	liegt bei
Herz, Comap, Markaryds, TA, SAM, Slovarm, Remagg (alle mit Gewinde M 28 x 1,5)	im Webshop erhältlich
Oventrop, Rotex (alle mit Gewinde M 30 x 1,0)	im Webshop erhältlich
Ista (mit Gewinde M 32 x 1,0)	im Webshop erhältlich
Rosswainer (mit Gewinde M 33 x 2,0)	im Webshop erhältlich
Ondal (mit Gewinde M 38 x 1,5)	im Webshop erhältlich

**Die Montage des Heizkörperthermostats erfolgt in drei Schritten:**

*Schritt 1: Demontage des mechanischen Thermostatkopfes*

*Schritt 2: Einlegen der Batterien*

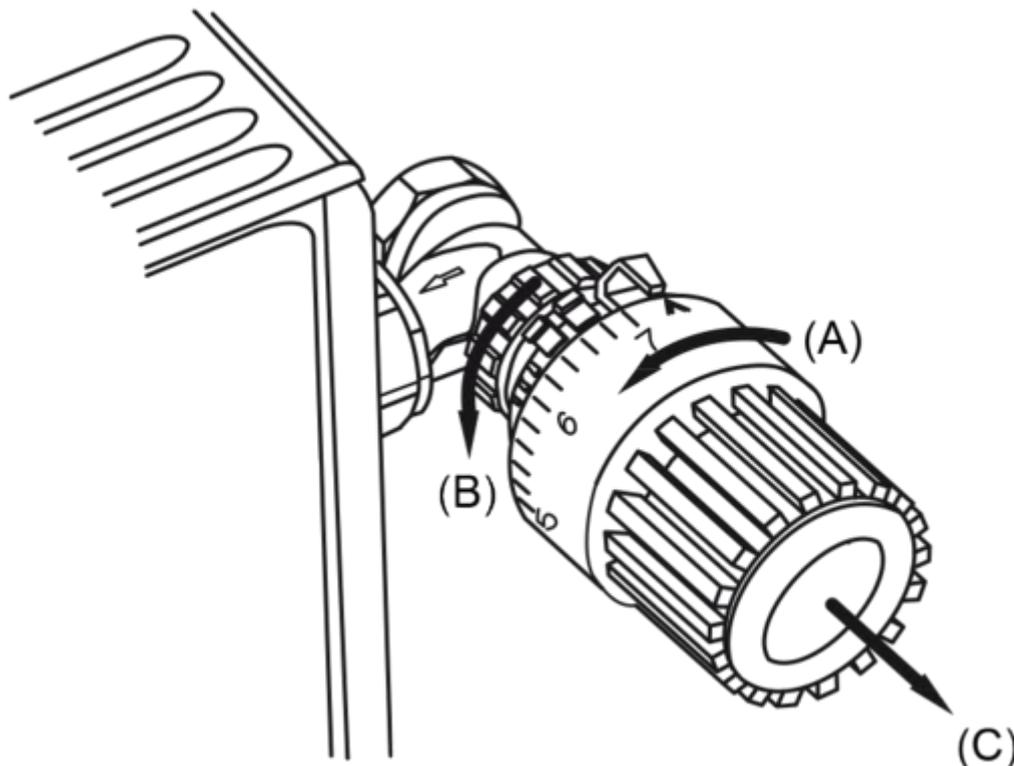
*Schritt 3: Montage des Heizkörperthermostats*

Schritt 1: Demontage des mechanischen Thermostatkopfes:

Das Heizkörperthermostat kann auf alle gängigen Heizungsventile montiert werden. Ein Ablassen von Wasser oder ein Eingriff ins Heizungssystem sind dabei nicht notwendig.

Bei erkennbaren Schäden am vorhandenen Thermostat, am Ventil oder an den Heizungsrohren konsultieren Sie bitte einen Fachmann.

So entfernen Sie den alten mechanischen Thermostatkopf:



- Thermostatkopf bis zum Endanschlag nach links drehen (A)
- Befestigung des Thermostatkopfes lösen (B)
- Thermostatkopf vom Ventil abziehen (C)

#### Einlegen der Batterien

Entfernen Sie den Batteriefachdeckel (E) und legen Sie die Batterien in das Gerät ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung.

Nach Einlegen der Batterien fährt der Steuerstift des Stellantriebes ganz zurück, um die Montage zu erleichtern. Während dieser Zeit steht im Display „A1“. Ist der Steuerstift ganz zurückgefahren, erscheint „A2“. Das Heizkörperthermostat kann nun an das Heizungsventil montiert werden.

Durch Tastendruck, oder spätestens drei Minuten nach dem Einlegen der Batterien, beginnt das Heizkörperthermostat mit der Selbstjustierung. Dazu wird das Ventil auf und zugefahren, um die Endpositionen zu finden und den gesamten Regelbereich zu ermitteln. Im Display erscheint „A3“. Dieser Vorgang kann bis zu drei Minuten dauern.

Sollten keine Endpositionen gefunden werden können, z. B. weil das Heizkörperthermostat nicht montiert ist, wird der Vorgang abgebrochen. In der Anzeige erscheint „F2“. Mit einem Tastendruck der Bedientaste können Sie die Selbstjustierung erneut starten.

Erst nach einer erfolgreichen Justierung ist das Heizkörperthermostat voll funktionsfähig.

#### Schritt 3: Montage des Heizkörperthermostats

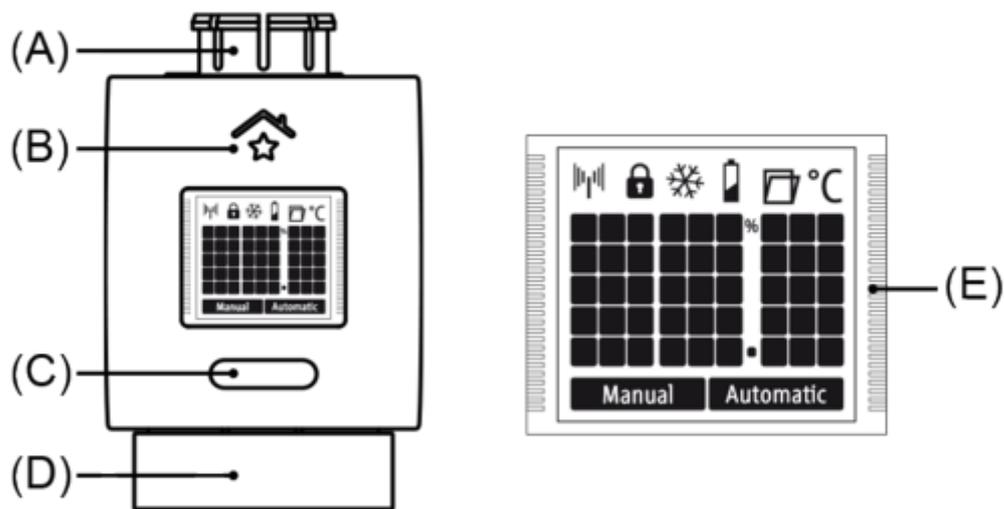
Das Heizkörperthermostat passt auf alle handelsüblichen Ventile mit M30 x 1,5 mm Anschlussgewinde. Für bestimmte Heizungsventile benötigen Sie Adapterstücke. Dem Gerät liegen Adapterstücke für Ventile der Firma Danfoss (RAV, RA, RAVL) bei.

*Bitte prüfen Sie vor der Montage, ob die mitgelieferten Adapterstücke mit Ihren Heizungsventilen kompatibel sind.*

#### Einbindung in die SmartHome Lösung und Benutzung des Gerätes

Bitte beachten Sie, dass zwischen den SmartHome Geräten und der SmartHome Zentrale ein Abstand von mindestens 1 m eingehalten werden muss.

Nach dem Einlegen der Batterien versucht das SmartHome Heizkörperthermostat sich drei Minuten lang automatisch in die SmartHome Lösung einzubinden (SmartHome LED blinkt alle zehn Sekunden kurz). Hierzu muss sich die SmartHome Zentrale im Suchmodus befinden. Ein erfolgreiches Einbinden wird durch ein langes Aufleuchten der SmartHome LED signalisiert. Zusätzlich können Sie jederzeit durch Betätigen eines der Bedienelemente des SmartHome Heizkörperthermostats einen erneuten Einbindungsversuch starten. Hierbei blinkt die SmartHome LED kurz auf.



A	Überwurfmutter	Überwurfmutter zur Befestigung des Heizkörperthermostats am Heizungsventil.
B	SmartHome LED	Zeigt bestimmte Zustände und Bestätigungen an.
C	Taste	
D	Stellrad zur manuellen Temperaturwahl	
E	Display zur Anzeige der Soll-Temperatur	Zeigt die aktuell geregelte bzw. gewünschte Raumtemperatur.

Das Heizkörperthermostat passt auf alle handelsüblichen Ventile mit M30 x 1,5 mm Anschlussgewinde. Für bestimmte Heizungsventile benötigen Sie Adapterstücke. Dem Gerät liegen Adapterstücke für Ventile der Firma Danfoss (RAV, RA, RAVL) bei.

*Bitte prüfen Sie vor der Montage, ob die mitgelieferten Adapterstücke mit Ihren Heizungsventilen kompatibel sind.*

Setzen Sie das SmartHome Heizkörperthermostat auf das Heizungsventil und fixieren Sie es mit der Überwurfmutter. Es ist ausreichend, die Überwurfmutter handfest zu ziehen.

### **Beschreibung und Bedienung des Gerätes**

Das Gerät ist als Baustein für die Heizungssteuerung in einer SmartHome Lösung konzipiert. Nach dem Einlegen der Batterien wird das Gerät vom System erkannt und erhält seine Informationen, wie zum Beispiel Solltemperatur und Zeitprogramme, von der SmartHome Zentrale. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, einige Bedienfunktionen am SmartHome Heizkörperthermostat manuell vorzunehmen.

### **Umschaltung Betriebsart Automatik/Manuell**

In der Betriebsart Manuell werden Zeitprogrammvorgaben, wie z. B. Absenkung der Raumtemperatur bei Abwesenheit, ignoriert. Die Raumtemperatur wird auf den im Display angezeigten Wert geregelt.

Sie können die Betriebsart Manuell aktivieren, indem Sie die Taste Automatik/Manuell (D) am Gerät betätigen. Die aktuell gewählte Betriebsart ist im Display dargestellt. Mit Hilfe des Stellrades (E) können Sie nun die gewünschte Solltemperatur einstellen.

Sind einem Raum mehrere SmartHome Heizkörperthermostate zugeordnet, werden innerhalb weniger Sekunden die gewählte Betriebsart (Automatik/ Manuell) und der gewählte Sollwert ebenfalls an allen SmartHome Heizkörperthermostaten eingestellt.

In der Betriebsart Automatik können Sie ebenfalls die Solltemperatur manuell verändern. Die so eingestellte Temperatur wird so lange geregelt, bis ein neuer Sollwert vom ursprünglich eingestellten Programm oder von der SmartHome Zentrale gesendet wird (zum Beispiel eine Nachtabsenkung).

### **Aktivieren/Deaktivieren der Bedienungssperre**

Die Bedienungssperre kann nur über die SmartHome Software aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Fehlermeldungen im Display	Mögliche Ursache	Abhilfe
F1	Das Ventil ist zu schwergängig bzw. der Ventilantrieb ist blockiert.	Lassen Sie das Ventil prüfen.
F2	Ventilantrieb nicht montiert oder Stellbereich zu groß.	Prüfen Sie den festen Sitz der Verschraubung.
Batteriesymbol + F4	Batterien sind nahezu vollständig entladen. Keine Ventilsteuerung mehr möglich. Umschaltung der Ventilstellung in Notbetrieb.	Erneuern Sie die Batterien.

Batteriesymbol	Batterien des Stellantriebs sind fast leer. Der volle Funktionsumfang ist jedoch noch gegeben.	Erneuern Sie die Batterien.
Funksymbol blinkt	Symbol blinkt bei schwacher Funkübertragung.	Prüfen Sie Störeinflüsse (z.B. Mikrowelle, schnurlose Telefone) und bauliche Gegebenheiten vor Ort.

### Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass Batterien eingelegt sind.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Power Control



Mit Power Control haben Sie den Verbrauch Ihrer elektrischen Geräte jederzeit im Blick. Ihre Stromkosten werden so transparenter, mögliche Stromfresser im Haushalt sind schnell aufgespürt. Die Ausleseinheit liest die Stromverbrauchsdaten Ihres digitalen Zählers aus - täglich, wöchentlich, ganz wie Sie wünschen. Die Empfangseinheit überträgt die Daten grafisch aufbereitet auf Ihren PC, Ihr Tablet oder Ihr Smartphone.

### Kompatibilitätsliste

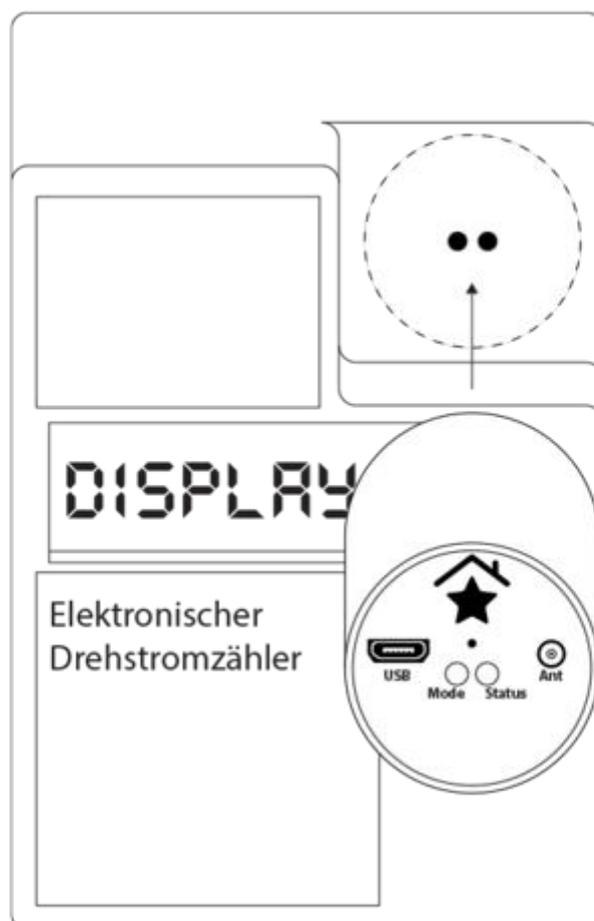
Mit dem Power Control erfolgt die Anbindung eines elektrischen Haushaltszählers (auch SmartMeter genannt) mit Ihrem SmartHome. Voraussetzung dafür ist ein digitaler Stromzähler vom Typ EDL21 mit einer Infrarot-Datenschnittstelle. Für das sichere Auslesen und Übertragen der Zählerdaten wird das SML-Kommunikationsprotokoll verwendet.

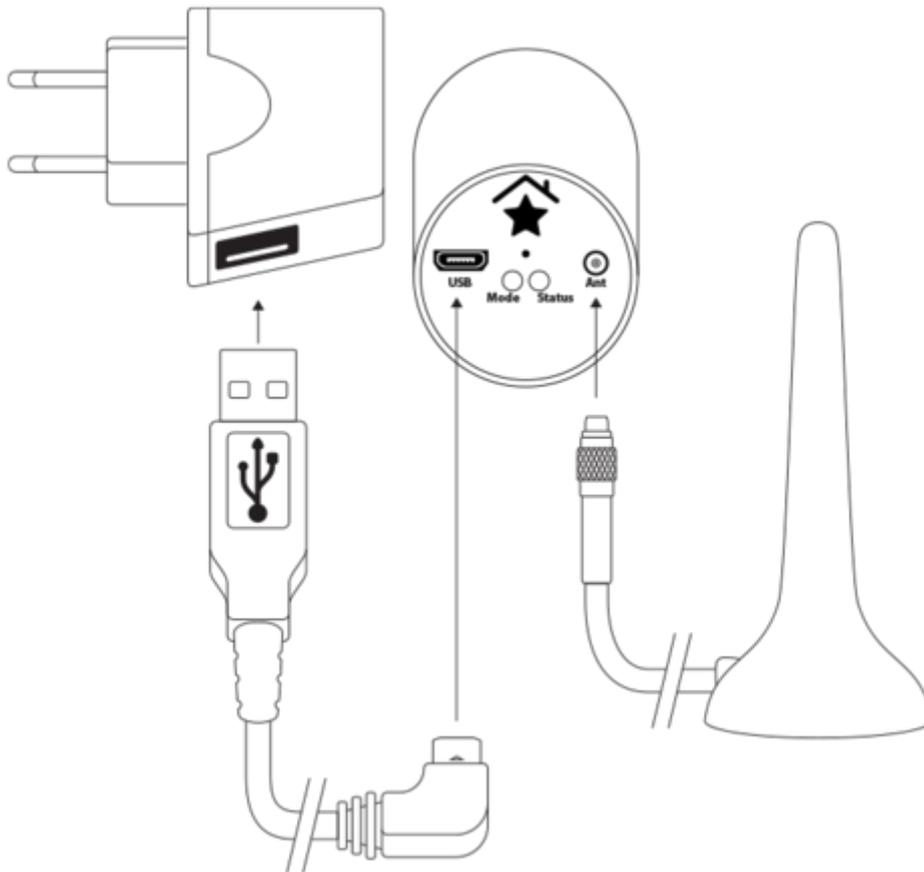
Hersteller	Serie
AEM	eHZ E3L AW11112
EMH	eHZ-G ... eHZ-H ... eHZ-I ... ED 300 L ... ED 100 L ...
Hager	eHZ 162 ... eHZ 163 ... eHZ 362 ...

	eHZ 363 ...
ISKRA	MT681 ... MT175 .
Easymeter	Q3C ...
AEM	3HZ E3L ... eHZ E3L ...
Dr. Neuhaus	SMARTY ix-110 ... SMARTY ix-330 ...

#### Montage und Inbetriebnahme

Um ein sicheres Auslesen und Übertragen der Zählerdaten zu gewährleisten, gehen Sie bitte wie folgt vor:





1.	Setzen Sie die Ausleseeinheit auf die Infrarot-Datenschnittstelle Ihres elektronischen Haushaltszählers (EDL21). Der Magnetring gewährleistet dabei einen sicheren Halt. Verwenden Sie gegebenenfalls das mitgelieferte Klebeband.
2.	Stecken Sie die mitgelieferte Antenne in die Antennenbuchse. Richten Sie anschließend die Antenne vertikal aus. Achten Sie für einen möglichst guten Empfang darauf, dass die Antenne, wenn möglich, außerhalb des Zählerschranks angebracht ist. Stellen Sie die Antenne idealerweise auf den Zählerschrank.
3.	Stellen Sie eine Spannungsversorgung mit dem MicroUSB-Ladekabel her. Verbinden Sie dazu den MicroUSB-Anschluss mit der Ausleseeinheit sowie dem Netzstecker und stecken diesen in eine 230V Steckdose. Wenn keine Steckdose in Ihrem Sicherungskasten vorhanden ist, können Sie ein Batteriepack verwenden.
4.	Stecken Sie die Empfangseinheit in Ihre Zentrale. Der Power Control ist nun betriebsbereit und kann in der Benutzersoftware eingebunden werden.

Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass Batterien eingelegt sind.
2.	Drücken Sie den Taster am Gerät mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Kugelschreiber. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Power Control solar



Hier geht die Sonne auf: SmartHome Power Control solar verrät Ihnen alles über die Energie, die Sie mit Ihrer Solarstrom-Anlage selbst erzeugen. Ihren Eigenverbrauch und die ins Netz eingespeiste Strommenge haben Sie ebenfalls bequem im Blick. Das Sonnenstrom-Duo aus Auslese- und Empfangseinheit kann aber noch mehr. Bei ausreichender Solarleistung schalten sich zum Beispiel Waschmaschine oder Trockner automatisch an. So werden Sie ganz einfach vom Stromverbraucher zum Energiemanager.

### Kompatibilitätsliste

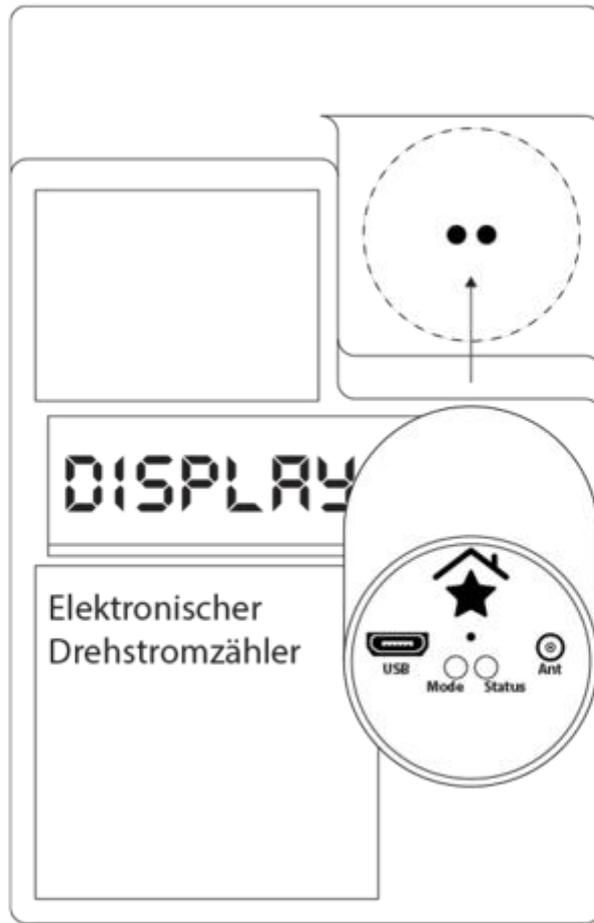
Mit dem Power Control erfolgt die Anbindung eines elektrischen Haushaltszählers (auch SmartMeter genannt) mit Ihrem SmartHome. Voraussetzung dafür ist ein digitaler Stromzähler vom Typ EDL21 mit einer Infrarot-Datenschnittstelle. Für das sichere Auslesen und Übertragen der Zählerdaten wird das SML-Kommunikationsprotokoll verwendet.

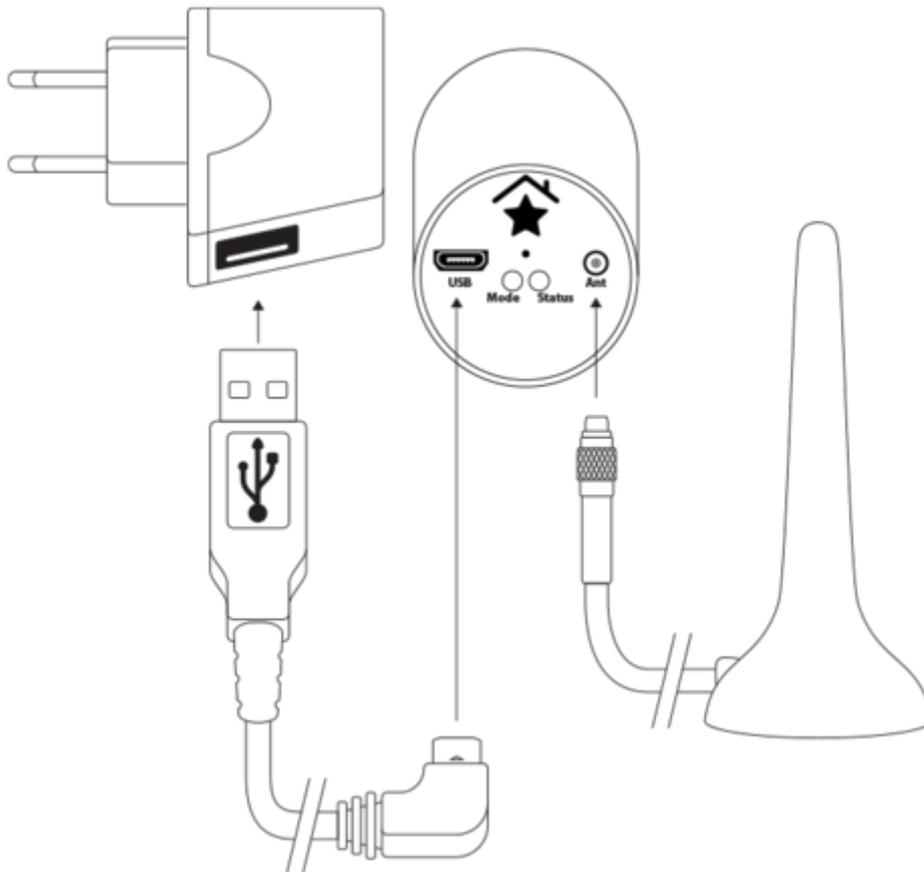
Hersteller	Serie
------------	-------

AEM	eHZ E3L AW11112
EMH	eHZ-G ... eHZ-H ... eHZ-I ... ED 300 L ... ED 100 L ...
Hager	eHZ 162 ... eHZ 163 ... eHZ 362 ... eHZ 363 ...
ISKRA	MT681 ... MT175 .
Easymeter	Q3C ...
AEM	3HZ E3L ... eHZ E3L ...
Dr. Neuhaus	SMARTY ix-110 ... SMARTY ix-330 ...

#### Montage und Inbetriebnahme

Um ein zuverlässiges Auslesen und Übertragen der Zählerdaten zu gewährleisten, gehen Sie bitte wie folgt vor:





1.	Setzen Sie die Ausleseeinheit auf die Infrarot-Datenschnittstelle Ihres elektronischen Haushaltszählers (EDL21). Der Magnetring gewährleistet dabei einen sicheren Halt. Verwenden Sie gegebenenfalls das mitgelieferte Klebeband.
2.	Stecken Sie die mitgelieferte Antenne in die Antennenbuchse. Richten Sie anschließend die Antenne senkrecht aus. Achten Sie für einen möglichst guten Empfang darauf, dass die Antenne, wenn möglich, außerhalb des Zählerschranks angebracht ist. Stellen Sie die Antenne idealerweise auf den Zählerschrank.
3.	Stellen Sie eine Spannungsversorgung mit dem MicroUSB-Ladekabel her. Verbinden Sie dazu den MicroUSB-Anschluss mit der Ausleseeinheit sowie dem Netzstecker und stecken diesen in eine 230V Steckdose. Wenn keine Steckdose in Ihrem Sicherungskasten vorhanden ist, können Sie ein Batteriepack verwenden.
4.	Stecken Sie die Empfangseinheit in Ihre Zentrale. Der Power Control ist nun betriebsbereit und kann in der Benutzersoftware eingebunden werden.

## Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass Batterien eingelegt sind.
2.	Drücken Sie den Taster am Gerät mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Kugelschreiber. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Rauchmelder (mit Langzeitbatterie)



Mehr Sicherheit für Sie und Ihre Lieben: Mit den intelligenten Rauchmeldern sind Haus und Wohnung sicherer – und das vom Keller bis zum Dach. Schlägt ein Rauchmelder Alarm, wird das Signal auf alle installierten Rauchmelder übertragen, zum Beispiel vom Hobbyraum im Untergeschoss ins Schlafzimmer unter dem Dach.

### Auswahl des Montageortes

Der Rauchmelder darf ausschließlich an der Decke montiert werden. Eine andere Montageart, z.B. seitliche Wandmontage, ist nicht zulässig.

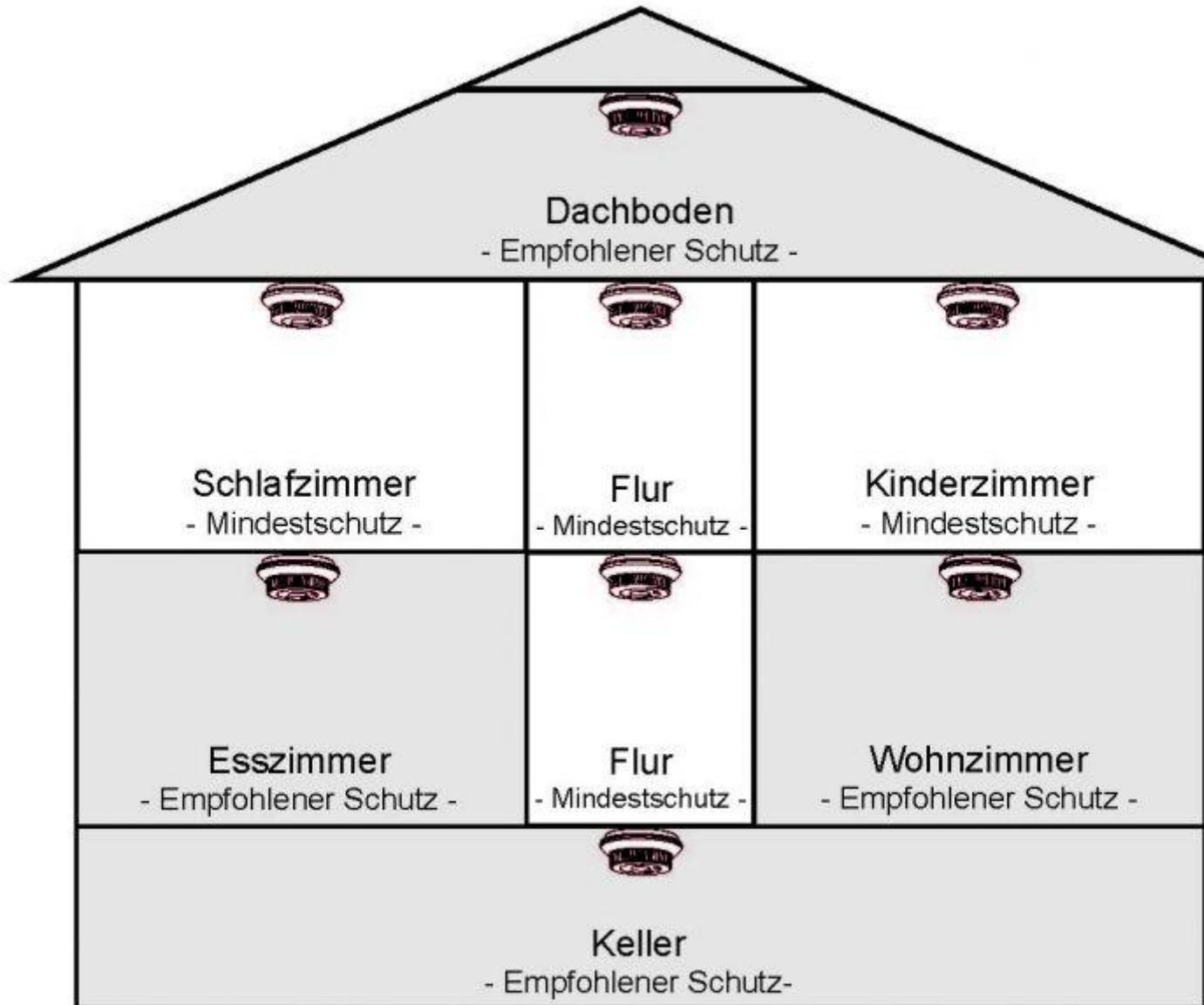
### Mindestschutz

Zum Mindestschutz sind Schlafbereiche, insbesondere Kinder- und Schlafzimmer, sowie Flure durch Rauchmelder zu überwachen.

Bei offenen Verbindungen mit mehreren Geschossen ist ein Rauchmelder auf der obersten Ebene die Mindestanforderung.

## Empfohlener Schutz

Sie sollten immer mehrere Rauchmelder in Ihrem Haus oder in Ihrer Wohnung installieren und nach Möglichkeit jeden Raum (außer denen, die folgend als ungeeignete Montageorte aufgezeigt werden) mit einem Rauchmelder ausstatten. Nur so ist eine rechtzeitige und damit effektive Warnung bei einem beginnenden Brand möglich.



## Montageort an flachen Decken

Die Anbringung des Rauchmelders im Raum muss möglichst in Deckenmitte erfolgen. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm zu den Wänden und Raumecken ein, da hier ein Luftstau entstehen kann, der aufsteigenden Rauch fernhält.

## Montageort an Spitzdecken

Bei der Montage in spitz zulaufenden Dachräumen darf der Rauchwarnmelder nicht direkt im spitzen Dachraum angebracht werden.

Das Gerät darf bei Spitzdeckenmontage erst in ca. 1 m Entfernung vom höchsten Punkt des Raumes montiert werden, noch besser an einem Ausleger oder Dachbalken.

#### Nicht geeignete Anbringungsorte

Der Rauchmelder sollte aus Gründen der Sicherheit vor Fehllarmen nicht in folgenden Räumen bzw. an folgenden Orten installiert werden:

<b>Nicht geeigneter Ort</b>	<b>Fehlerquelle</b>
In der Küche/im Bad	Dämpfe in diesen Räumen lösen Fehllalarm aus.
Räume mit offenem Kamin	Kaminfeuer kann Fehllalarm auslösen.
In unmittelbarer Nähe von Halogenlampen, Trafos oder Halogenlampen sowie Leuchtstoff- und Energiesparlampen.	Elektromagnetische Störquelle kann Fehllalarm auslösen. Es muss ein Mindestabstand von 50 cm eingehalten werden.
In Garagen	Fahrzeugabgase (Rauch) führen zu Fehllalarm.
In staubigen und schmutzigen Räumen	Messkammer verschmutzt schnell oder es wird Fehllalarm ausgelöst
In Fensternähe, in der Nähe von Ventilatoren, Lüftern und allen anderen Orten, wo Luft stark in Bewegung ist	Durchzug verhindert, dass Rauch in die Messkammer gelangt. Aufgewirbelte Staubpartikel können Fehllalarm auslösen.
In der Nähe von Plätzen, an denen geraucht wird.	Tabakrauch führt zu Fehllalarm.
In der Nähe von massiven Stahlträgern, großen Metallflächen usw.	Diese können die Abstrahlung bzw. den Empfang des Funksignals erheblich behindern. Versuchen Sie, den Rauchmelder ggf. um einige Zentimeter zu versetzen.

#### Montage des Rauchmelders

Der Rauchwarnmelder darf ausschließlich an der Decke montiert werden. Eine andere Montageart, z. B. seitliche Wandmontage, ist nicht zulässig.

Bitte notieren Sie sich vor der Montage die im Batteriefach angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in Ihr SmartHome.

*Stellen Sie sicher, dass an der Bohrposition keine Unterputz-Leitungen verlaufen!*

1.	Lösen Sie den Deckenhalter, indem Sie an der Seite die Rastnase eindrücken und das Gerät gegen den Uhrzeigersinn aus dem Deckenhalter herausdrehen.
2.	Markieren Sie an dem gewünschten Montageort das Zentrale oder die äußeren Bohrlöcher, indem Sie diese Stelle(n) mit einem Stift durch die jeweiligen Befestigungslöcher kennzeichnen.
3.	Bohren Sie ein oder zwei Löcher und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein. Bei der Montage des Geräts an Holzdecken verwenden Sie einen 2mm Holzbohrer zum Vorbohren der Bohrlöcher, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.
4.	Montieren Sie den Deckenhalter durch Eindrehen der mitgelieferten Schraube(n) in den oder die zuvor eingesetzten Dübel.
5.	Vor Einsetzen des Rauchmelders in den Deckenhalter betätigen Sie kurz die Bedientaste. Dabei wird kein Alarm ausgelöst.
6.	Drehen Sie jetzt den Rauchmelder im Uhrzeigersinn in den Deckenhalter ein, bis er spürbar einrastet.

#### Funktionsüberprüfung

1.	Drücken Sie die Bedientaste des Melders einmal kurz.
2.	Wenn der Alarmton 3 mal ertönt, die LED schnell rot blinkt und das Fluchtlicht für die Dauer des Funktionstests leuchtet, arbeitet der Rauchmelder korrekt.
3.	Wenn nach dem Drücken der Bedientaste kein Alarmton ausgegeben wird oder keinerlei optische Signalausgabe erfolgt, ist das Gerät defekt und muss ausgetauscht werden.

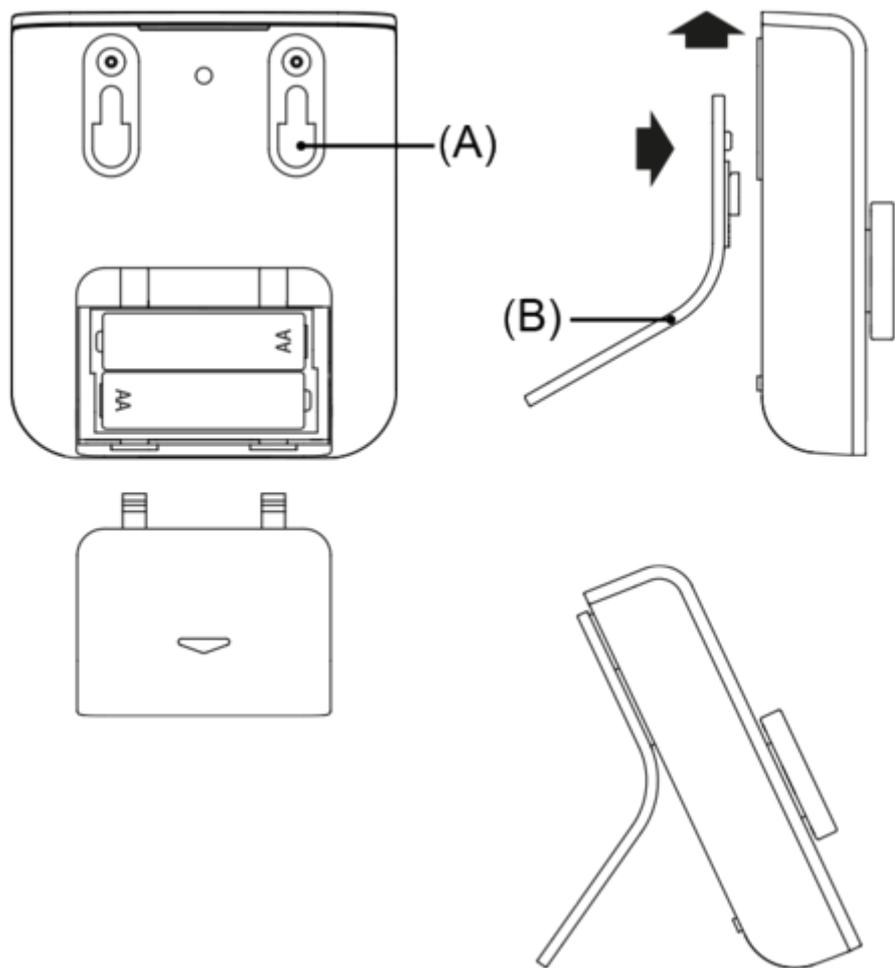
Nach dem Funktionstest ist die Rauchererkennung für 10 Minuten deaktiviert. In dieser Zeit kann kein Alarm ausgelöst werden.

## Raumthermostat



Ihr Temperaturmanager: Morgens kuschelig warm im Bad, nachts im Schlafzimmer ein paar Grad kühler für einen gesunden Schlaf – mit einem Handgriff managen Sie die Wunschtemperatur in Ihrem Zuhause. Das Raumthermostat reguliert Ihre Heizkörper oder die Fußbodenheizung so, dass Sie sich wohlfühlen. Komfort rund um die Uhr.

## Montage als Standgerät



Bitte notieren Sie sich vor der Montage die im Batteriefach angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in Ihr SmartHome.

Als Standgerät montieren Sie den mitgelieferten Standfuß auf der Rückseite des SmartHome Raumthermostats. Schieben Sie diesen dazu in den Nuten auf der Rückseite des SmartHome Raumthermostats bis zum Anschlag. Legen Sie danach die zwei mitgelieferten Batterien in das Batteriefach ein.

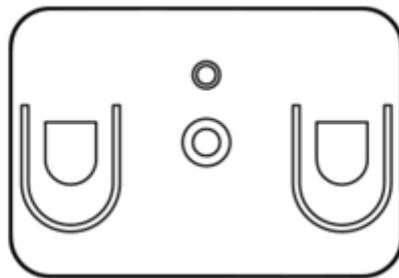
### **Wandmontage mit Wandhalterung**

Bitte verwenden Sie für die Wandmontage das mitgelieferte Zubehör. Wählen Sie, um die Raumtemperatur exakter einstellen zu können und eine bessere Ablesbarkeit des Displays zu ermöglichen, den Montageort auf Sichthöhe.

Bitte achten Sie bei der Auswahl des Montageortes und beim Bohren in der Nähe vorhandener Schalter oder Steckdosen auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. auf vorhandene Versorgungsleitungen.

Gehen Sie bei der Montage wie folgt vor:

1	Bohren Sie an dem ausgewählten Montageort ein Loch mit dem Durchmesser von 5 mm.
2	Stecken Sie einen der mitgelieferten Dübel in das Bohrloch.
3	Befestigen Sie den Wandhalter mittels der beiliegenden Senkkopfschraube. Achten Sie darauf, dass die Nuten wie in der Zeichnung angeordnet sind.
4	Notieren Sie sich bitte für die spätere Einbindung die im Batteriefach des SmartHome Raumthermostats angebrachte Seriennummer.
5	Legen Sie die zwei mitgelieferten Batterien in das Batteriefach ein.
6	Schieben Sie nun den SmartHome Raumthermostat vorsichtig in den Nuten des Wandhalters soweit nach unten bis dieser einrastet.



Gehen Sie bei der Montage mit Klebestreifen wie folgt vor:

1	Kleben Sie die beiden mitgelieferten Powerstrips auf die Wandhalterung.
2	Kleben Sie die Wandhalterung an dem ausgewählten Montageort.
3	Notieren Sie sich bitte für die spätere Einbindung die im Batteriefach des SmartHome Raumthermostats angebrachte Seriennummer.
4	Legen Sie die zwei mitgelieferten Batterien ein.
5	Schieben Sie nun den SmartHome Raumthermostat vorsichtig in den Nuten des Wandhalters soweit nach unten bis dieser einrastet.

## Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass Batterien eingelegt sind.
2.	Drücken Sie den Druck/Drehknopf unter dem Display. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Tür-/Fenstersensor



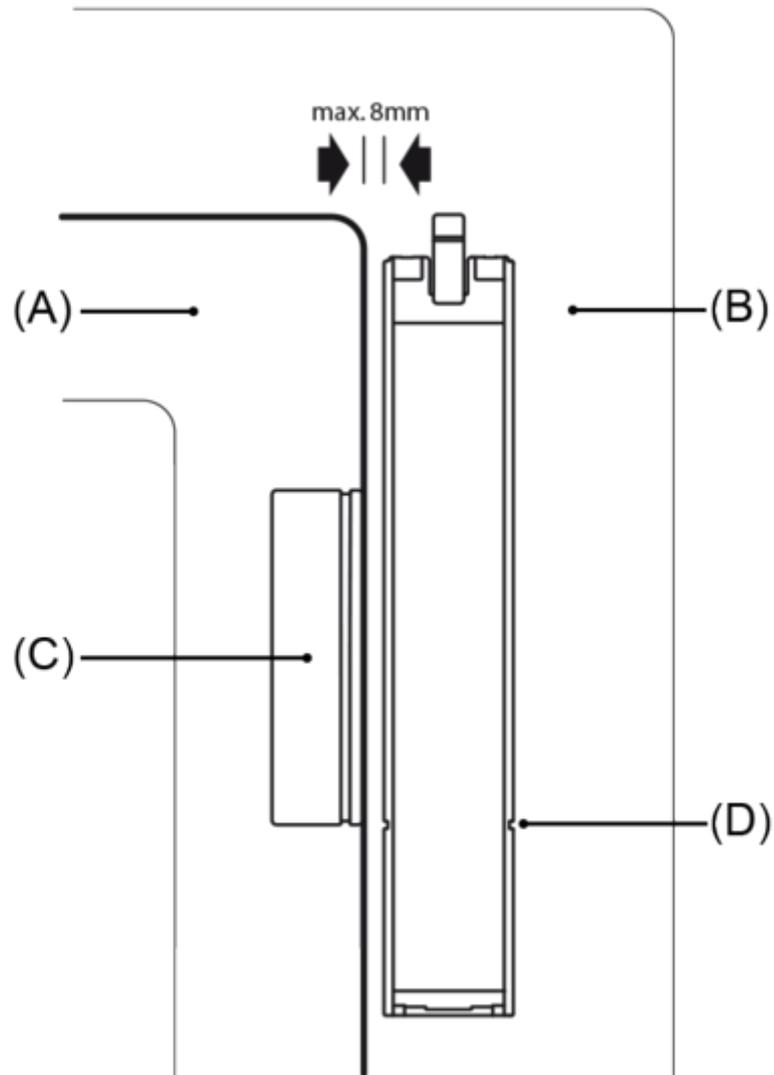
Beruhigt das Haus verlassen, weil alle Fenster und Türen geschlossen sind – dabei hilft Ihnen die Tür- und Fenstersicherung mit dem **Tür-/Fenstersensor**. Von unterwegs können Sie per Smartphone oder Tablet bequem prüfen, ob Türen und Fenster unbefugt geöffnet wurden.

### Montage

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Bitte notieren Sie sich vor der Montage die im Batteriefach angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in das SmartHome System.

Die Montage des SmartHome Tür- und Fenstersensors erfolgt mit doppelseitigen Klebestreifen (im Lieferumfang enthalten).



A	beweglicher Tür-/Fensterflügel
B	ortsfester Tür-/Fensterrahmen
C	Magnet
D	Designlinie der Befestigungshalterung

Wählen Sie einen geeigneten Montageort an der betreffenden Tür bzw. am Fenster. Der Magnet ist am beweglichen Tür-/ Fensterflügel (A) und die Befestigungshalterung am danebenliegenden ortsfesten Tür-/ Fensterrahmen (B) anzubringen.

Bringen Sie den Magneten mittig zur Elektronikeinheit an. Damit erreichen Sie eine maximale Sensorreichweite.

Zur Montage gehen Sie wie folgt vor:

1	Richten Sie die Unterkante des Magnetgehäuses (C) an der waagerechten Designlinie der Befestigungshalterung (D) aus. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen den beiden Elementen kleiner als 8 mm sein muss. Markieren Sie die gewählten Positionen mit einem Bleistift.
---	--

2	Bringen sie die doppelseitigen Klebestreifen auf die jeweilige Rückseite des Magneten und der Befestigungshalterung an. Achten Sie darauf, dass die Befestigungshalterung mit der Einrastlasche nach oben zeigt. Kleben Sie danach die beiden Elemente auf die vorgesehenen markierten Stellen.
3	Setzen Sie die Batterien in die Elektronikeinheit ein. Bitte achten Sie dabei auf die richtige Polarität.
4	Schieben Sie die Elektronikeinheit auf der Befestigungshalterung soweit nach unten, bis die Einrastlasche einrastet.

#### Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass Batterien eingelegt sind.
2.	Drücken Sie die Taste am unteren Ende des Geräts. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Unterputz-Dimmer



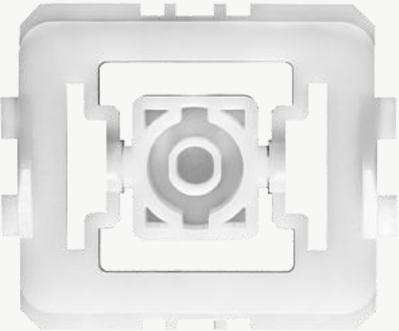
Am Esszimmertisch ein romantisches Dinner zu zweit: Das Licht soll angenehm gedämpft sein. Mit Freunden am selben Tisch Karten spielen – Sie brauchen es hell erleuchtet. Mit dem Unterputz-Dimmer alles kein Problem. Der unsichtbare Leuchtgehilfe sorgt für die richtige Helligkeit, stufenlos und auch von unterwegs.

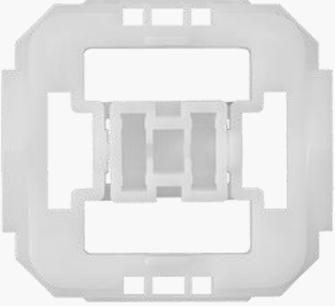
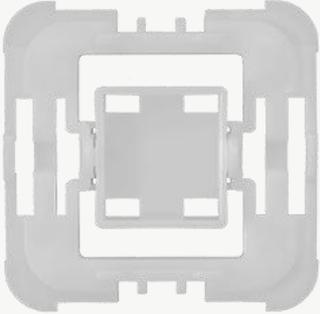
#### Wippadapter

Der Unterputz-Dimmer besteht aus einem Unterputzeinsatz für handelsübliche Unterputzdosen. Im Lieferumfang sind weiterhin Wippadapter enthalten, um eine Kompatibilität mit möglichst vielen Herstellern zu erreichen.

Schauen Sie zuerst nach, welchen Wippadapterhersteller Sie in Ihrer Wohnung verwenden. Wählen Sie danach aus der folgenden Liste Ihren entsprechenden Hersteller:

#### Im Lieferumfang enthaltene Wippadapter

Hersteller	Serie	Bezeichnung
<p><b>GIRA</b></p> 	<p><b>System 55</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E2</li> <li>• Standard 55</li> <li>• Event</li> <li>• Esprit</li> </ul>	<p><b>G</b></p>
<p><b>GIRA</b></p> 	<p><b>Standard</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E2</li> <li>• Standard 55</li> <li>• Event</li> <li>• Esprit</li> </ul>	<p><b>GD</b></p>
<p><b>Merten</b></p>		<p><b>M</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Atelier-M</li> <li>• 1-M</li> <li>• M-Plan</li> <li>• M-Plan Echtglas</li> <li>• M-Smart</li> <li>• M-ARC</li> <li>• M-Star **</li> <li>• Atelier Basis **</li> <li>• M1 Basis</li> </ul>	
<p><b>Busch-Jaeger</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Duro 2000®SI</li> <li>• Reflex SI</li> <li>• SI Linear</li> <li>• carat®</li> <li>• future® linear</li> <li>• solo®</li> <li>• alpha</li> </ul>	<b>BJ</b>

\* Wippadapter für weitere Hersteller in Vorbereitung

\*\* In Ausnahmefällen kann ein Anpassen der Länge von Wipphalterungen auf der Rückseite der Wippe erforderlich sein.

*Im Shop erhältliche Wippadapter*

Sollten Sie Schalter einer anderen Bauart verwenden können Sie folgende Wippadapter bei uns erwerben.

Hersteller	Serie	Bezeichnung
Berker	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arsys</li> <li>• K1</li> </ul>	<b>B1</b>



**Berker**



- S1
- Modul2
- B1
- B3
- B7
- Q1

**B2**

**Jung**



- LS 990
- LS-design
- LS-plus
- CD 500
- CD universal
- CD plus

**J1**

**Jung**

- A 500
- A creation
- A plus
- AS 500
- AS universal

**J2**



### Kopp



- Alaska
- Athenis
- Ambiente<sup>1</sup>
- Europa<sup>1 2</sup>
- Paris (Objekt HK 05)<sup>1</sup>
- Milano<sup>1 2</sup>
- Rivo<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Anpassung der vorhandenen Wippe erforderlich

<sup>2</sup> Anpassung des vorhandenen Rahmens erforderlich

### Popp/düwi



- A 500Architaste
- Arcada
- Trend
- Standard Quadro (Plus2000)
- EverLuxe (Forever)
- ProLuxe (Quadro)
- PrimaLuxe
- Eco

Die anzuwendenden ‚5 Sicherheitsregeln‘:

- Freischalten
- gegen Wiedereinschalten sichern
- Spannungsfreiheit feststellen
- Erden und Kurzschließen

- benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;

## Montage

Bitte beachten Sie, dass nur die folgenden Leitungsquerschnitte zum Anschluss des SmartHome Unterputz-Lichtschalters zugelassen sind:

Starre Leitung [mm <sup>2</sup> ]	Flexible Leitung ohne Aderendhülse [mm <sup>2</sup> ]
1,00 – 1,50	1,00 – 1,50

Bitte notieren Sie sich vor der Installation die auf dem Gerät angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in das SmartHome System.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise. Die Installationsschritte sind der entsprechenden Schaltung vorzunehmen.

Bitte beachten Sie die verpflichtenden Angaben entsprechend der Gerätesicherheitsnorm (Text aus DIN VDE 0620-1).

Es sind zwei Beschaltungsarten in Abhängigkeit von den vorinstallierten Leitungen möglich.

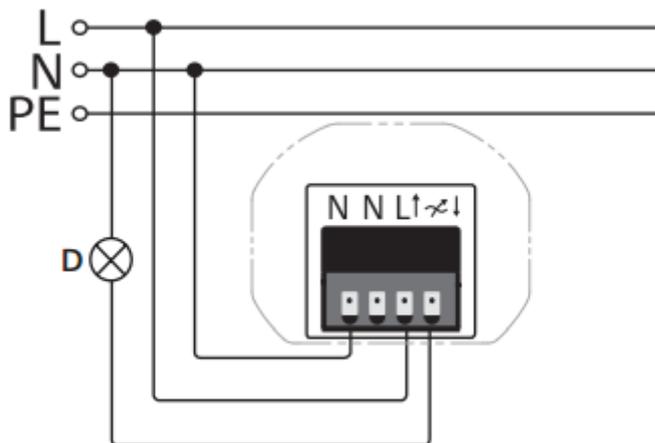
Gehen Sie wie folgt vor:

1	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises ab.
2	Entfernen Sie alle Kunststoffteile und ggf. den vorhandenen Schalter.
3	Notieren Sie sich die auf dem Gerät angegebene Seriennummer unterhalb des Barcodes.
4	Leuchte (D) an Anschlussklemme an.
5	Schließen Sie den Außenleiter an Anschlussklemme L an.
6	Schließen Sie den Neutralleiter an Anschlussklemme N an.
7	Schließen Sie den Neutralleiter der Lampe/Leuchte (D) an den Neutralleiter der Hausinstallation (Abbildung 1) oder an der Anschlussklemme N (Abbildung 2) an.
8	Befestigen Sie den Unterputz-Dimmer

	mittels der beiliegenden Schrauben an der Unterputzdose
9	Halten Sie den Rahmen an den Unterputz-Dimmer und befestigen Sie diesen durch Aufstecken des passenden Wippadapters
10	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises wieder ein.
11	Binden Sie den Unterputz-Dimmer in das System ein
12	Setzen Sie die Wippe auf.

### Funktionsüberprüfung

1.	Drücken Sie den Setup/Reset-Taster am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
2.	Leuchtet die LED nicht, dann stellen Sie zunächst sicher, dass die Verdrahtung korrekt ist und das Gerät mit Spannung versorgt wird. Kontaktieren Sie dazu den Installationservice.
3.	Ist die Spannungsversorgung gewährleistet und die LED leuchtet immer noch nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.



## Unterputz-Lichtschalter



Licht aus, Spot an: Mit dem SmartHome Unterputz-Lichtschalter integrieren Sie Ihre Wand- und Deckenbeleuchtung ganz einfach in Ihr SmartHome. Der unsichtbare Lichtassistent steuert Ihre vorhandene Beleuchtung nach Ihren Wünschen. Das spart Wege, Zeit und Strom. Das Allerbeste: Die Intelligenz verschwindet dafür in der Wand. Ihre vorhandenen Rahmen und Wippen können Sie einfach weiternutzen.

### Wippadapter

Der Unterputz-Dimmer besteht aus einem Unterputzeinsatz für handelsübliche Unterputzdosens. Im Lieferumfang sind weiterhin Wippadapter enthalten, um eine Kompatibilität mit möglichst vielen Herstellern zu erreichen.

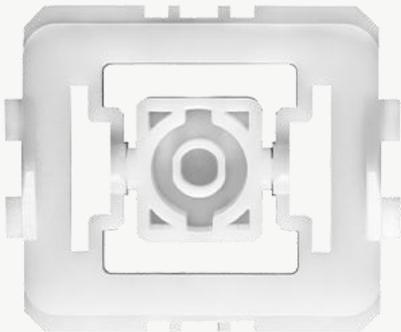
Schauen Sie zuerst nach, welchen Wippadapterhersteller Sie in Ihrer Wohnung verwenden. Wählen Sie danach aus der folgenden Liste Ihren entsprechenden Hersteller:

#### *Im Lieferumfang enthaltene Wippadapter*

Hersteller	Serie	Bezeichnung
GIRA	<b>System 55</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• E2</li><li>• Standard 55</li><li>• Event</li><li>• Esprit</li></ul>	<b>G</b>



**GIRA**

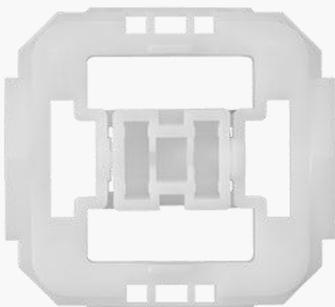


**Standard**

- E2
- Standard 55
- Event
- Esprit

**GD**

**Merten**



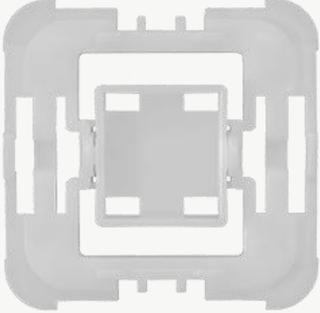
- Atelier-M
- 1-M
- M-Plan
- M-Plan Echtglas
- M-Smart
- M-ARC
- M-Star \*\*
- Atelier Basis \*\*
- M1 Basis

**M**

**Busch-Jaeger**

- Duro 2000®SI
- Reflex SI
- SI Linear
- carat®
- future® linear
- solo®

**BJ**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alpha</li> </ul>	
---	---	--

\* Wippadapter für weitere Hersteller in Vorbereitung

\*\* In Ausnahmefällen kann ein Anpassen der Länge von Wipphalterungen auf der Rückseite der Wippe erforderlich sein.

*Im Shop erhältliche Wippadapter*

Sollten Sie Schalter einer anderen Bauart verwenden können Sie folgende Wippadapter bei uns unter Zubehör erwerben.

Hersteller	Serie	Bezeichnung
<p><b>Berker</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arsys</li> <li>• K1</li> </ul>	<p><b>B1</b></p>
<p><b>Berker</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S1</li> <li>• Modul2</li> <li>• B1</li> <li>• B3</li> <li>• B7</li> <li>• Q1</li> </ul>	<p><b>B2</b></p>



Jung



- LS 990
- LS-design
- LS-plus
- CD 500
- CD universal
- CD plus

J1

Jung



- A 500
- A creation
- A plus
- AS 500
- AS universal

J2

Kopp

- Alaska
- Athenis
- Ambiente<sup>1</sup>
- Europa<sup>1 2</sup>
- Paris (Objekt HK 05)<sup>1</sup>
- Milano<sup>1 2</sup>
- Rivo<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Anpassung der vorhandenen Wippe erforderlich

<sup>2</sup> Anpassung des vorhandenen Rahmens erforderlich

### Popp/düwi



- A 500Architaste
- Arcada
- Trend
- Standard Quadro (Plus2000)
- EverLuxe (Forever)
- ProLuxe (Quadro)
- PrimaLuxe
- Eco

Die anzuwendenden ‚5 Sicherheitsregeln‘:

- Freischalten
- gegen Wiedereinschalten sichern
- Spannungsfreiheit feststellen
- Erden und Kurzschließen
- benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;

### Montage

Bitte beachten Sie, dass nur die folgenden Leitungsquerschnitte zum Anschluss des SmartHome Unterputz-Lichtschalters zugelassen sind:

Starre Leitung [mm<sup>2</sup>]

Flexible Leitung ohne Aderendhülse [mm<sup>2</sup>]

1,00 – 1,50

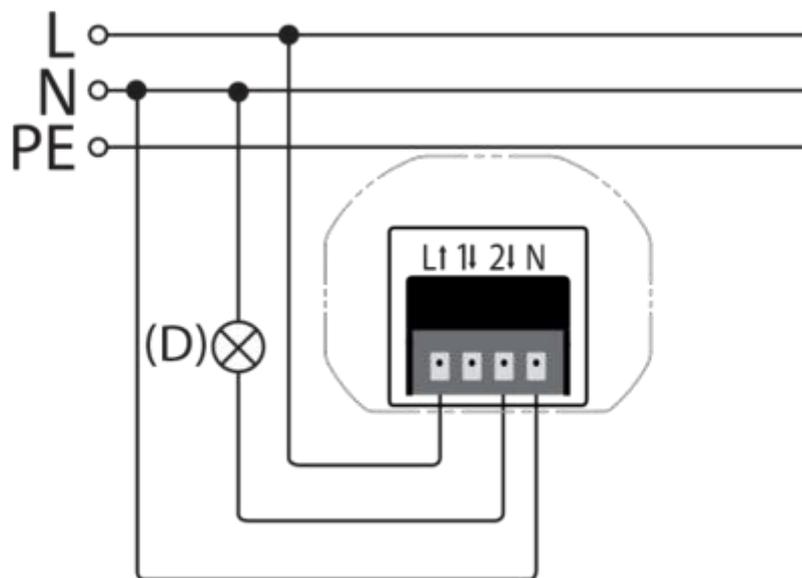
1,00 – 1,50

Bitte notieren Sie sich vor der Installation die auf dem Gerät angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in das SmartHome System.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise. Die Installationsschritte sind der entsprechenden Schaltung vorzunehmen.

Es sind drei Beschaltungsarten in Abhängigkeit von den vorinstallierten Leitungen möglich.

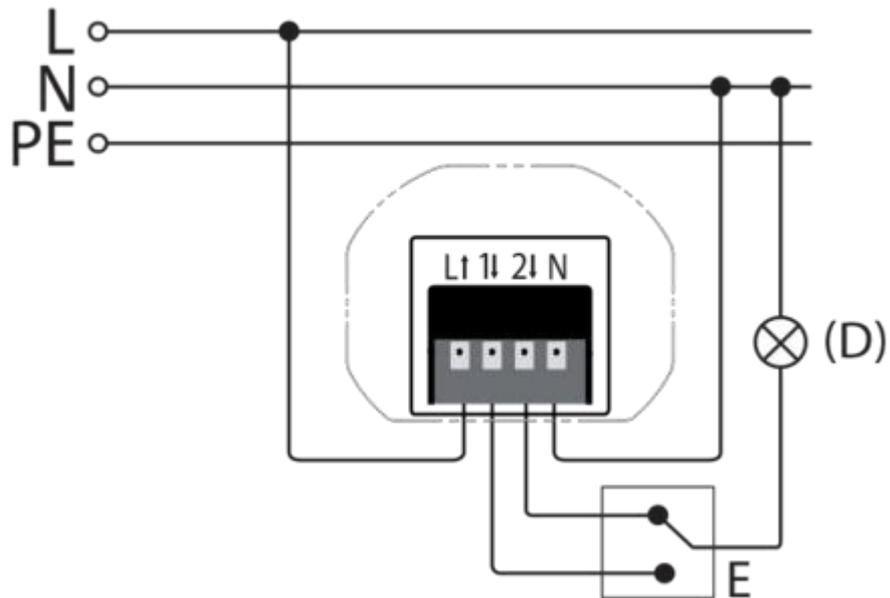
### **Ausschaltung**



1.	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises ab.
2.	Entfernen Sie gegebenenfalls alle Kunststoffteile (Wippe, Wippadapter, Rahmen).
3.	Entfernen Sie gegebenenfalls den vorhandenen Schalter.
4.	Notieren Sie sich bitte für die spätere Einbindung die auf dem Gerät angegebene Seriennummer unterhalb des Barcodes.
5.	Schließen Sie den Leiter zur Lampe/Leuchte (D) an Anschlussklemme 2 an.

6.	Schließen Sie den Außenleiter an Anschlussklemme L an.
7.	Schließen Sie den Neutralleiter an Anschlussklemme N an.
8.	Befestigen Sie den Unterputz-Lichtschalter mittels der beiliegenden Schrauben an der Unterputzdose.
9.	Halten Sie den Rahmen an den Unterputz-Lichtschalter und befestigen Sie diesen durch Aufstecken des passenden Wippadapters.
10.	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises wieder ein.
11.	Binden Sie das Gerät über den Suchmodus in Ihr SmartHome ein.
12.	Setzen Sie die Wippe auf.

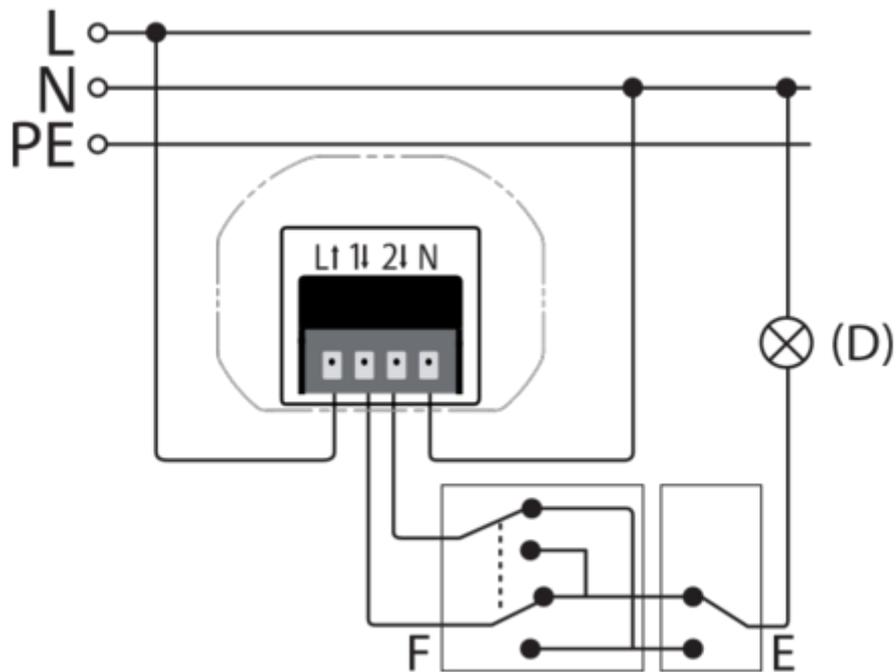
## Wechselschaltung



1.	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises ab.
2.	Entfernen Sie gegebenenfalls alle Kunststoffteile (Wippe, Wippadapter, Rahmen).
3.	Entfernen Sie gegebenenfalls den vorhandenen Schalter.
4.	Notieren Sie sich bitte für die spätere Einbindung die auf dem Gerät angegebene Seriennummer unterhalb des Barcodes.
5.	Schließen Sie die beiden korrespondierenden Zuleitungen zum Wechselschalter E an die Anschlussklemmen 1 und 2 an.
6.	Schließen Sie den Außenleiter an Anschlussklemme L an.
7.	Schließen Sie den Neutralleiter an Anschlussklemme N an.
8.	Befestigen Sie den SmartHome Unterputz-Lichtschalter mittels der beiliegenden Schrauben an der Unterputzdose.
9.	Halten Sie den Rahmen an den SmartHome Unterputz-Lichtschalter und befestigen Sie ihn durch Aufstecken des passenden Wippadapters.
10.	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises wieder ein.

11.	Binden Sie den SmartHome Unterputz-Lichtschalter in das SmartHome System ein.
12.	Setzen Sie danach die Wippe auf.

**Kreuzschaltung**



1.	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises ab.
2.	Entfernen Sie gegebenenfalls alle Kunststoffteile (Wippe, Wippadapter, Rahmen).
3.	Entfernen Sie gegebenenfalls den vorhandenen Schalter.
4.	Notieren Sie sich bitte für die spätere Einbindung die auf dem Gerät angegebene Seriennummer unterhalb des Barcodes.
5.	Schließen Sie die beiden korrespondierenden Zuleitungen zum Kreuzschalter F an die Anschlussklemmen 1 und 2 an. <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Installation in einer Kreuzschaltung darf der Unterputz-Lichtschalter nur im Austausch für den Wechselschalter mit Anschluss an den Außenleiter L eingesetzt werden.</li> </ul>
6.	Schließen Sie den Außenleiter an Anschlussklemme L an.
7.	Schließen Sie den Neutraleiter an Anschlussklemme N an.

8.	Befestigen Sie den Unterputz-Lichtschalter mittels der beiliegenden Schrauben an der Unterputzdose.
9.	Halten Sie den Rahmen an den Unterputz-Lichtschalter und befestigen Sie diesen durch Aufstecken des passenden Wippadapters.
10.	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises wieder ein.
11.	Binden Sie das Gerät über den Suchmodus der Benutzersoftware in das SmartHome System ein.
12.	Setzen Sie die Wippe auf.

#### Funktionsüberprüfung

1.	Drücken Sie den Setup/Reset-Taster am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
2.	Leuchtet die LED nicht, dann stellen Sie zunächst sicher, dass die Verdrahtung korrekt ist und das Gerät mit Spannung versorgt wird. Kontaktieren Sie dazu den Installationsservice.
3.	Ist die Spannungsversorgung gewährleistet und die LED leuchtet immer noch nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Unterputz Rollladensteuerung



Aufwachen mit den ersten Sonnenstrahlen oder ausschlafen im Dunkeln – mit der Unterputz Rollladensteuerung entscheiden Sie selbst. Der unsichtbare Jalousienregler fährt elektrisch betriebene Rollläden, Jalousien und Markisen automatisch hoch und runter. Die Intelligenz der Rollladensteuerung verbirgt sich dabei ganz elegant in Ihrer Wand.

### Wippadapter

Der Unterputz-Dimmer besteht aus einem Unterputzeinsatz für handelsübliche Unterputzdosen. Im Lieferumfang sind weiterhin Wippadapter enthalten, um eine Kompatibilität mit möglichst vielen Herstellern zu erreichen.

Schauen Sie zuerst nach, welchen Wippadapterhersteller Sie in Ihrer Wohnung verwenden. Wählen Sie danach aus der folgenden Liste Ihren entsprechenden Hersteller:

### *Im Lieferumfang enthaltene Wippadapter*

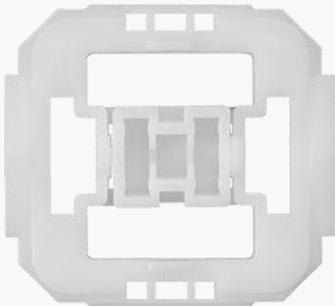
Hersteller	Serie	Bezeichnung
GIRA	<b>System 55</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• E2</li><li>• Standard 55</li><li>• Event</li><li>• Esprit</li></ul>	G



**GIRA**



**Merten**



**Busch-Jaeger**

**Standard**

- E2
- Standard 55
- Event
- Esprit

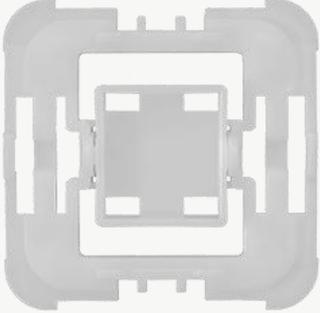
**GD**

**M**

- Atelier-M
- 1-M
- M-Plan
- M-Plan Echtglas
- M-Smart
- M-ARC
- M-Star \*\*
- Atelier Basis \*\*
- M1 Basis

**BJ**

- Duro 2000®SI
- Reflex SI
- SI Linear
- carat®
- future® linear
- solo®

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alpha</li> </ul>	
---	---	--

\* Wippadapter für weitere Hersteller in Vorbereitung

\*\* In Ausnahmefällen kann ein Anpassen der Länge von Wipphalterungen auf der Rückseite der Wippe erforderlich sein.

*Im Shop erhältliche Wippadapter*

Sollten Sie Schalter einer anderen Bauart verwenden können Sie folgende Wippadapter bei uns im [{\\$shoplink}](#) unter Zubehör erwerben.

Hersteller	Serie	Bezeichnung
<p>Berker</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arsys</li> <li>• K1</li> </ul>	<p>B1</p>
<p>Berker</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S1</li> <li>• Modul2</li> <li>• B1</li> <li>• B3</li> <li>• B7</li> <li>• Q1</li> </ul>	<p>B2</p>



Jung



- LS 990
- LS-design
- LS-plus
- CD 500
- CD universal
- CD plus

J1

Jung



- A 500
- A creation
- A plus
- AS 500
- AS universal

J2

Kopp

- Alaska
- Athenis
- Ambiente<sup>1</sup>
- Europa<sup>1 2</sup>
- Paris (Objekt HK 05)<sup>1</sup>
- Milano<sup>1 2</sup>
- Rivo<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Anpassung der vorhandenen Wippe erforderlich  
<sup>2</sup> Anpassung des vorhandenen Rahmens erforderlich

### Popp/düwi



- A 500Architaste
- Arcada
- Trend
- Standard Quadro (Plus2000)
- EverLuxe (Forever)
- ProLuxe (Quadro)
- PrimaLuxe
- Eco

### Montage

Bitte beachten Sie, dass nur die folgenden Leitungsquerschnitte zum Anschluss des Unterputz-Lichtschalters zugelassen sind:

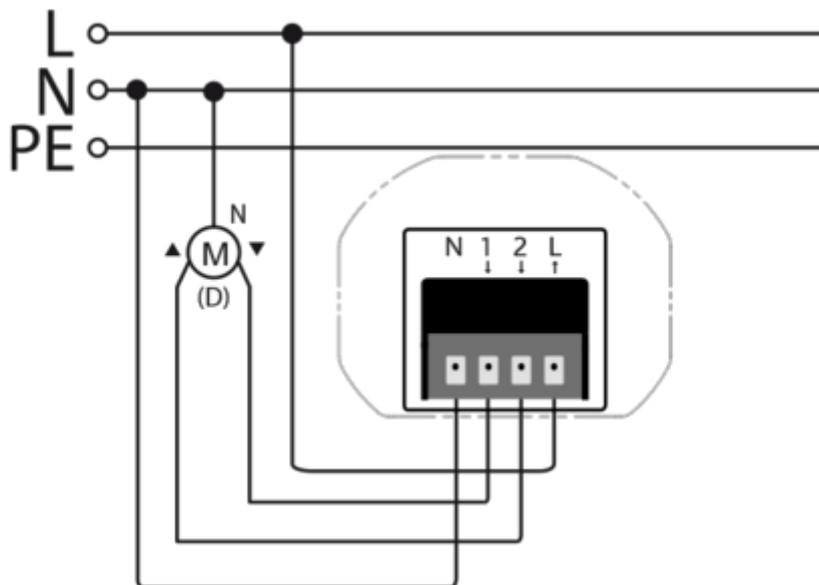
Starre Leitung [mm <sup>2</sup> ]	Flexible Leitung ohne Aderendhülse [mm <sup>2</sup> ]
1,00 – 1,50	1,00 – 1,50

Bitte notieren Sie sich vor der Installation die auf dem Gerät angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in das SmartHome System.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise. Die Installationsschritte sind der entsprechenden Schaltung vorzunehmen.

1	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises ab.
2	Entfernen Sie gegebenenfalls alle Kunststoffteile (Wippe, Wippadapter, Rahmen).

3	Entfernen Sie gegebenenfalls den vorhandenen Schalter.
4	Notieren Sie sich bitte für die spätere Einbindung die auf dem Gerät angegebene Seriennummer unterhalb des Barcodes.
5	Schließen Sie die geschalteten Außenleiter der Anschlussklemme 1 und 2 an dem Motor (D) wie folgt an: Anschlussklemme 1: runter Anschlussklemme 2: rauf
6	Schließen Sie den Außenleiter an Anschlussklemme L an.
7	Schließen Sie den Neutralleiter an Anschlussklemme N an.
8	Befestigen Sie den SmartHome Unterputz-Lichtschalter mittels der beiliegenden Schrauben an der Unterputzdose.
9	Halten Sie den Rahmen an den SmartHome Unterputz-Lichtschalter und befestigen Sie ihn durch Aufstecken des passenden Wippadapters.
10	Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises wieder ein.
11	Binden Sie den SmartHome Unterputz-Lichtschalter in das SmartHome System ein.
12	Setzen Sie danach die Wippe auf.



## Funktionsüberprüfung

1.	Drücken Sie den Setup/Reset-Taster am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
2.	Leuchtet die LED nicht, dann stellen Sie zunächst sicher, dass die Verdrahtung korrekt ist und das Gerät mit Spannung versorgt wird. Kontaktieren Sie dazu den Installationsservice.
3.	Ist die Spannungsversorgung gewährleistet und die LED leuchtet immer noch nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Unterputz-Sender



Man sieht ihm nicht an, was er alles kann: Der SmartHome Unterputz-Sender ermöglicht es Ihnen, mit einem einzigen Tastendruck gleich mehrere elektrische Geräte oder die Heizung zu steuern. Dafür Geräte nach Lust und Laune kombinieren und dann mit nur einem Tastendruck beispielsweise gleichzeitig an- oder ausschalten. Die unsichtbare Alles-in-Einem-Taste wird so zum perfekten Helfer, wenn es schnell gehen muss. Der Sender kann einfach in Ihre bestehenden Rahmen und Wippen eingebaut werden.

Hersteller	Serie	Bezeichnung
Berker		B1



- Arsys
- K1

Berker



- S1
- Modul2
- B1
- B3
- B7
- Q1

B2

Jung



- LS 990
- LS-design
- LS-plus
- CD 500
- CD universal
- CD plus

J1

Jung

- A 500
- A creation
- A plus
- AS 500
- AS universal

J2



### Kopp



- Alaska
- Athenis
- Ambiente<sup>1</sup>
- Europa<sup>1 2</sup>
- Paris (Objekt HK 05)<sup>1</sup>
- Milano<sup>1 2</sup>
- Rivo<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Anpassung der vorhandenen Wippe erforderlich

<sup>2</sup> Anpassung des vorhandenen Rahmens erforderlich

### Popp/düwi



- A 500Architaste
- Arcada
- Trend
- Standard Quadro (Plus2000)
- EverLuxe (Forever)
- ProLuxe (Quadro)
- PrimaLuxe
- Eco

### Montage

1

Entfernen Sie gegebenenfalls alle Kunststoffteile (Wippe, Wippadapter, Rahmen).

2	Entfernen Sie ggf. das vorhandenen Gerät.
3	Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des SmartHome Unterputz-Senders.
4	Notieren Sie sich bitte für die spätere Einbindung die im Batteriefach angebrachte Seriennummer unterhalb des Barcodes.
5	Legen Sie die zwei mitgelieferten Micro-Batterien Typ LR 03 (AAA) in das Batteriefach. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität.
6	Schließen Sie das Batteriefach.
7	Binden Sie den Unterputz- Sender in das SmartHome System ein.
8	Befestigen Sie den Unterputz- Sender mittels der beiliegenden Schrauben an der Unterputzdose.
9	Halten Sie den Rahmen an den Unterputz-Sender und befestigen Sie diesen durch Aufstecken des passenden Wippadapters.
10	Setzen Sie danach die Wippe auf.

#### Funktionsüberprüfung

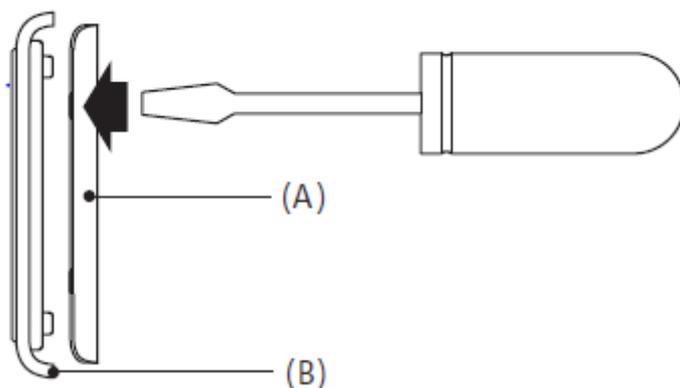
1.	Drücken Sie den Setup/Reset-Taster am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
2.	Leuchtet die LED nicht, prüfen Sie, ob die Batterie neu und polrichtig eingelegt wurde.
3.	Ist die Spannungsversorgung gewährleistet und die LED leuchtet immer noch nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an

## Wandsender



Manchmal soll es Zuhause schnell gehen – dann hilft unsere Alles-in-einem-Taste: Einmal den Wandsender drücken, und schon gehen im Wohnzimmer alle Lampen für gemütliches Licht an. Oder Sie schalten mit einem Tastendruck beliebige elektrische Geräte oder die Heizung direkt aus und sparen Energie, Wege und Zeit. Kombinieren Sie einfach nach Lust und Laune, ganz nach Ihren Bedürfnissen.

### Montage und Inbetriebnahme



Zur Montage des Wandsenders trennen Sie zunächst die Rückwand vom Rahmen. Dazu legen Sie den Wandsender mit der LED nach unten vor sich auf den Tisch. Schieben Sie einen kleinen Schlitzschraubenzieher mit vorsichtigem Druck in die vier seitlichen Vertiefungen an den Seiten des Rahmens. Drücken Sie dann den Rahmen nach oben und trennen Sie ihn behutsam von der Rückwand.

Rahmen und Tastwippen sind zu einer Einheit verbunden und können daher nicht getrennt werden.

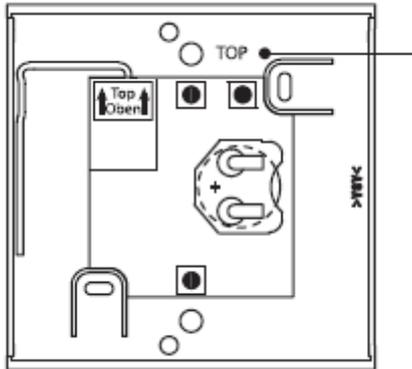
Bitte notieren Sie sich die auf dem Gerät angebrachte Seriennummer (12-stellig unter dem Barcode) und den genauen Installationsort. Sie benötigen diese für die spätere Einbindung in das SmartHome System.

Sie haben die Wahl zwischen der Montage mit Schrauben oder den mitgelieferten Klebestreifen.

Bei Befestigung durch Schrauben richten Sie die Rückwand des Wandsenders am Montageort wie gewünscht aus und markieren die Stellen der Befestigungslöcher. Die Befestigungslöcher sind als Langlöcher ausgeführt, so dass kleine Korrekturen auch im Nachhinein noch möglich sind.

Achtung! Bitte achten Sie bei der Auswahl des Montageortes und beim Bohren in der Nähe vorhandener Schalter oder Steckdosen auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. auf vorhandene Versorgungsleitungen.

Bohren Sie an den Markierungen je ein Loch in die Wand. Stecken Sie passende Dübel (nicht im Lieferumfang) in die Bohrungen und fixieren Sie die Rückwand des Wandsenders mit zwei Schrauben.



Bitte achten Sie bei der Montage auf korrekte Ausrichtung des Gerätes. Der eingeprägte Schriftzug TOP auf der Rückwand muss nach oben weisen.

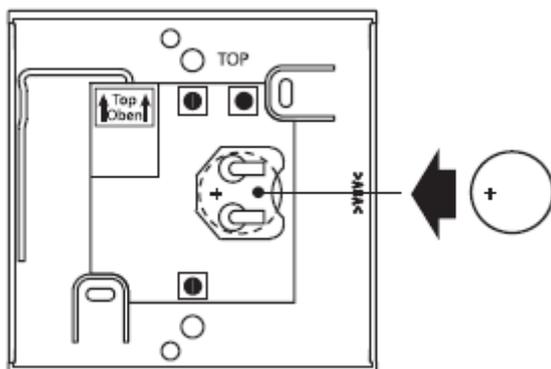
Bitte stecken Sie den Rahmen mit Tastwippe noch nicht wieder auf, damit Sie noch an das Batteriefach gelangen.

Bei Montage mit zwei doppelseitigen Klebestreifen kleben Sie diese zunächst auf die markierten Flächen auf der Rückseite des Gerätes. Legen Sie eine Batterie ein und fixieren Sie den Wandsender an einem für Sie geeigneten Montageort.

Bitte achten Sie bei der Montage auf korrekte Ausrichtung des Gerätes. Der eingeprägte Schriftzug TOP auf der Rückwand muss nach oben weisen.

Bitte wählen Sie den Montageort so, dass der Klebestreifen keine Beschädigungen an dessen Oberfläche auslösen kann.

Batterien einlegen



Bitte legen Sie die mitgelieferte Lithium-Batterie (CR 2032) polrichtig entsprechend den Polaritätsmarkierungen in das Batteriefach ein (Pluspol nach oben). Dann setzen Sie den Rahmen mit Tastwippe wieder auf.

Nach dem Einlegen der Batterie ist der Wandsender betriebsbereit. Tritt ein Fehler auf, wird dieser durch dreifaches Blinken der LED signalisiert.

## Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass die Batterie eingelegt ist.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Zwischenstecker (aussen)



Gartenbeleuchtung, Notlicht im Carport oder das Radio neben der Hängematte: Mit dem Zwischenstecker außen integrieren Sie elektrische Geräte außerhalb Ihrer vier Wände in die intelligente Steuerung Ihres Zuhauses. Der schlaue Schaltgehilfe für draußen sorgt dafür, dass Sie alles rund ums Haus im Griff haben, von Zuhause und unterwegs.

### **Montage**

Der Zwischenstecker (aussen) ist als Baustein für das SmartHome System konzipiert. Er ist für den Anschluss von Schutzkontakt- oder Eurosteckern vorgesehen. Stecken Sie dazu den Zwischenstecker (aussen) in eine Steckdose. Schließen Sie danach das jeweilige Endgerät an die Steckdose des Zwischensteckers an. Nach dem Einstecken des Zwischensteckers (aussen) in die Steckdose wird dieser vom System erkannt. Der eingebundene Zwischenstecker (aussen) erhält seine Informationen, wie zum Beispiel ein Zeitprogramm der Zentrale.

## Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät in der Steckdose eingesteckt ist.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

## Zwischenstecker (dimmbar)



Wohlfühlatmosphäre durch die richtige Beleuchtung: Mit dem dimmbaren Zwischenstecker erreichen Sie in Sachen Licht beste Stimmungen und Effekte – ganz automatisch durch Einbindung in die Haussteuerung. Der schlaue Leuchtgehilfe schaltet Lichtquellen, die über einen Stecker verfügen, nicht nur an und aus, sondern regelt auch die Helligkeit des Lichts.

### Montage und Inbetriebnahme

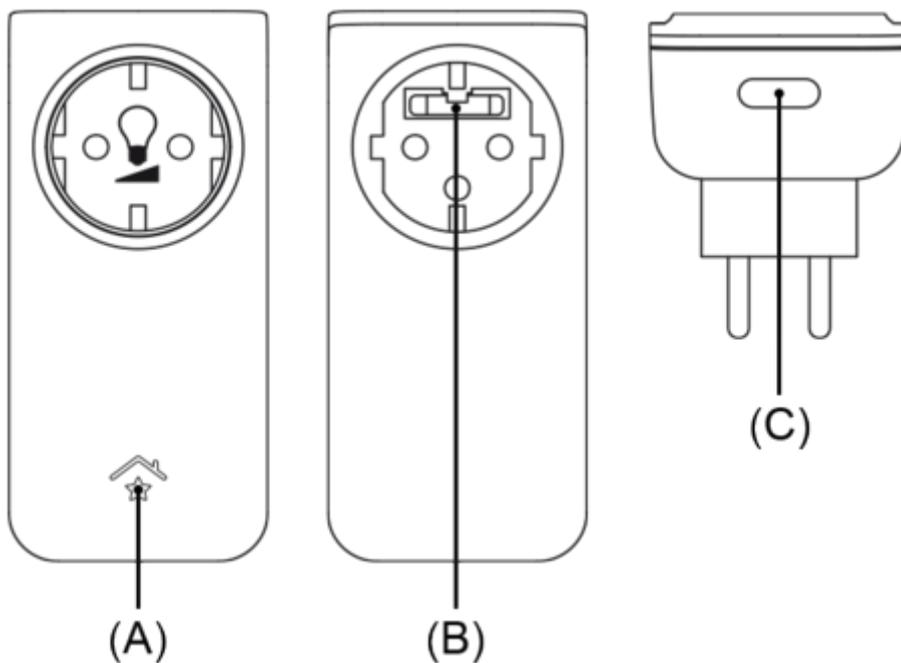
Der Zwischenstecker (dimmbar) ist als Baustein für das SmartHome System konzipiert. Er ist für den Anschluss von Schutzkontakt- oder Eurosteckern vorgesehen. Stecken Sie dazu den Zwischenstecker (dimmbar) in eine Steckdose. Schließen Sie danach das jeweilige Endgerät an die Steckdose des Zwischensteckers an. Nach dem Einstecken des Zwischensteckers (dimmbar) in die Steckdose wird dieser vom System erkannt. Der eingebundene Zwischenstecker (dimmbar) erhält seine Informationen, wie zum Beispiel ein Zeitprogramm der Zentrale.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, den Zwischenstecker (dimmbar) manuell über die Bedientaste zu schalten bzw. zu dimmen und so die korrekte elektrische Installation zu überprüfen.

Um den Zwischenstecker (dimmbar) ein- und auszuschalten, drücken Sie die Bedientaste (C) kurz. Um die Helligkeit des Endgerätes (Lampe) zu regeln, drücken Sie die Bedientaste (C) lang, bis die gewünschte Helligkeit erreicht ist.

#### Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät in der Steckdose gesteckt ist.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.



## Zwischenstecker (innen)



Morgens vom Radio wecken lassen. Abends zur Sicherheit ein beleuchtetes Zuhause, auch wenn Sie gar nicht daheim sind: Mit dem Zwischenstecker lassen sich elektrische Geräte, wie Lampen, Kaffemaschine oder Radio ganz einfach in Ihre Haussteuerung integrieren. Der schlaue Schaltgehilfe macht Ihr Zuhause komfortabler, sicherer und auch sparsamer: Per Knopfdruck unterbricht der Zwischenstecker die Stromzufuhr und spart damit intelligent Energie und Kosten.

### **Montage**

Der Zwischenstecker ist als Baustein für das SmartHome System konzipiert. Er ist für den Anschluss von Schutzkontakt- oder Eurosteckern vorgesehen. Stecken Sie dazu den Zwischenstecker in eine Steckdose. Schließen Sie danach das jeweilige Endgerät an die Steckdose des Zwischensteckers an. Nach dem Einstecken des Zwischensteckers in die Steckdose wird dieser vom System erkannt. Der eingebundene Zwischenstecker erhält seine Informationen, wie zum Beispiel ein Zeitprogramm der Zentrale.

### Funktionsüberprüfung

1.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät in der Steckdose gesteckt ist.
2.	Drücken Sie die Taste am Gerät. Wenn die LED aufleuchtet, dann ist das Gerät funktionsfähig.
3.	Leuchtet die LED nicht, dann ist das Gerät möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. Rufen Sie dazu bitte die technische Hotline an.

